

Rainer Gievers

Das Praxisbuch

Samsung Galaxy S9 / S9+

2. Auflage mit Android 9

Anleitung für Einsteiger

www.das-praxisbuch.de

Diese Seite ist aus technischen Gründen leer.

Vorwort zur 1. Auflage

Willkommen zum Samsung Galaxy S9! Als Weiterführung des Vorgängermodells S8 weist das S9 eine verbesserte Kamera-Anwendung auf. Beim S9+ ist sogar eine zweite Kamera vorhanden, die nützliche Funktionen wie einstellbare Tiefenschärfe mitbringt.

Erstmals ist ein Spitzenmodell von Samsung bereits zum Marktstart auch als Dual-SIM-Version (zwei Steckplätze für SIM-Karten) erhältlich. Das Vorgängermodell Galaxy S8+ wurde seinerzeit erst Monate nach Verkaufsstart mit Dual-SIM direkt auf der Samsung-Website verkauft. Dies zeigt, wie sich inzwischen die Fronten zwischen den Netzbetreibern und Handyherstellern verschoben haben: Bis vor wenigen Jahren waren höherwertige Dual-SIM-Handys in Deutschland kaum erhältlich, weil die Netzbetreiber subventionierte Mobiltelefone nur mit einem einzigen SIM-Steckplatz vertrieben. Wohl aus Sorge vor Auslistung bei den Netzbetreibern verzichteten dann Samsung und Co. auf Dual-SIM-Varianten, die sie sonst im Ausland bereits verkauften.

Viele Änderungen beim Galaxy S9/S9+ betreffen die mitgelieferten Anwendungen, deren Menüs von Samsung aufgeräumt wurden. Auch das Tastenfeld ist nun einfacher nutzbar, weil die Um-schaltung beispielsweise zwischen Spracheingabe und Tastenfeld nicht mehr über eine Tasten-feldfunktion sondern eine Schaltleiste oberhalb des Tastenfelds erfolgt.

Wenn Sie bereit sind, Ihren Arbeitsstil an einige Besonderheiten des Handys anzupassen, können Sie mit dem Handy viele Dinge wie E-Mail-Verwaltung, Anzeige und Bearbeitung von Dokumenten, Terminplanung, usw. auch unterwegs durchführen, ohne ein Notebook dafür mitführen zu müssen.

Leider geht die beim Galaxy S9/S9+ mitgelieferte Anleitung nur auf die wichtigsten Funktionen des Geräts ein, weshalb dieses Buch entstanden ist, das den Anwender von den ersten Schritten bis hin zur optimalen Nutzung der vorinstallierten Anwendungen unterstützt. Wir geben darüber hinaus auch Tipps aus unserer eigenen, inzwischen über 30-jährigen Erfahrung mit Mobilrechnern, die Sie im Internet und anderen Büchern nicht finden werden.

Falls Sie im Buch irgendwo einen Fehler entdecken, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@das-praxisbuch.de.

Rainer Gievers, im März 2018

1. Auflage vom 24.03.2018

Vorwort zur 2. Auflage

Samsung hat mit dem Update auf das Android 9-Betriebssystem unzählige Änderungen an der Benutzeroberfläche und den mitgelieferten Programmen vorgenommen. Weil das Galaxy S9 auch weiterhin im Handel verkauft wird, haben wir das Praxisbuch komplett überarbeitet.

Ist bei Ihnen das Android 9-Betriebssystem noch nicht ab Werk auf dem Galaxy S9 vorinstalliert, dann müssen Sie dies nachholen, was einige Stunden dauern kann. Die während des Updatevorgangs heruntergeladenen Dateien sind mehr als 2 Gigabyte groß, weshalb Sie das Handy an einem Ort in Betrieb nehmen sollten, an dem ein sehr schneller WLAN-Internetzugangspunkt zur Verfügung steht.

Rainer Gievers, im Januar 2019

2. Auflage vom 14.01.2019

Korrekturen: 06.03.2019: Gmail, Samsung-Webbrowser und Google Assistant

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Windows XP, Windows 2000 und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (code.google.com/policies.html) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (creativecommons.org/licenses/by/3.0).«

Copyright © 2019 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

ISBN: 978-3-964690-22-7

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (1, 2, 3) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Verschachtelte Menüs werden durch »/« gekennzeichnet. Somit bedeutet zum Beispiel **Einstellungen**, dass Sie das Menü aktivieren und dort auf *Einstellungen* gehen.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung	13
2.1 Das ist bei Android anders.....	13
2.2 Das Google-Prinzip.....	14
2.3 Die SIM-Karte.....	14
3. Erster Start (Android 8)	16
3.1 Vorhandenes Google-Konto.....	18
3.2 Neues Google-Konto.....	20
3.3 Weitere Einrichtung.....	24
4. Erster Start (Android 9)	28
4.1 Vorhandenes Google-Konto.....	30
4.2 Neues Google-Konto.....	32
4.3 Weitere Einrichtung.....	36
5. Update auf Android 9	39
6. Grundlagen der Bedienung	44
6.1 Bedienelemente des Samsung Galaxy.....	44
6.2 Displaysperre.....	44
6.3 Der Startbildschirm.....	46
6.4 Erste Schritte.....	46
6.5 Gestensteuerung.....	47
6.6 Der Startbildschirm in der Praxis.....	48
6.7 Startbildschirm konfigurieren.....	48
6.7.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten.....	49
6.7.2 Widgets.....	51
6.7.2.a Widget hinzufügen.....	52
6.7.2.b Widget entfernen.....	54
6.7.3 Ordner.....	55
6.7.4 Hintergrundbild.....	55
6.7.5 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld.....	57
6.7.6 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld.....	59
6.8 Längs- und Querdarstellung.....	62
6.9 Menü.....	63
6.10 Die Einstellungen.....	64
6.11 Zuletzt genutzte Anwendungen.....	64
6.12 Hauptmenü.....	65
6.13 Google-Suche.....	65
6.14 Medienlautstärke und Signaltöne.....	67
6.14.1 Signaltöne.....	67
6.15 Das Ausklappmenü.....	69
6.16 Aktionen zulassen.....	70
6.17 Update der Samsung-Anwendungen.....	70
7. Telefonie	72
7.1 Anruf durchführen.....	72
7.1.1 Suche.....	74
7.1.2 Letzte Rufnummer wählen.....	75
7.1.3 Funktionen während eines Gesprächs.....	75
7.1.3.a Hörerlautstärke.....	77
7.1.4 Anruf aus dem Telefonbuch.....	77
7.1.5 Die Standardnummer.....	78
7.2 Kurzwahlen.....	80
7.2.1 Kurzwahl erstellen.....	80
7.3 Mobilbox abrufen.....	81
7.4 Anruf annehmen.....	82
7.4.1 Anruf mit Mitteilung beantworten.....	85
7.4.2 Klingelton und Klingeltonlautstärke.....	87
7.5 Anrufliste (Protokoll).....	88
7.5.1 Anrufliste in der Telefonoberfläche.....	88

7.5.2 Anzeige verpasster Anrufe.....	89
7.5.3 Funktionen in der Anrufliste.....	89
7.5.4 Weitere Anzeigen.....	91
7.6 Flugmodus (Offline-Modus).....	92
7.7 Orte.....	92
7.8 Anrufeinstellungen.....	93
7.8.1 Anruf ablehnen.....	94
7.8.2 Anrufer identifizieren.....	94
7.8.3 Anrufsignale.....	95
7.8.4 Anrufe beantworten und beenden.....	96
7.8.5 Kurznachrichten zum Ablehnen.....	96
7.8.6 Anrufe in Popups anzeigen.....	97
7.8.7 WLAN-Anrufe.....	97
7.8.8 Mailboxeinstellungen.....	97
7.8.9 Zusatzdienste.....	98
7.8.10 Andere Anrufeinstellungen.....	99
8. Nachrichten (SMS).....	100
8.1 Nachrichtenanzeige.....	100
8.2 Nachricht senden.....	101
8.2.1 Kontakt aus Telefonbuch.....	102
8.2.2 Nachricht aus Nachrichtenverlauf.....	102
8.2.3 Nachricht aus Anrufliste.....	103
8.3 Weitere Funktionen im Nachrichtenverlauf.....	104
8.3.1 SMS-Vorlagen.....	105
8.4 Entwürfe.....	106
8.5 Empfangsbestätigung (Zustellbericht).....	107
8.6 Alte Nachrichten löschen.....	108
8.7 SMS empfangen.....	108
8.7.1 Spam-Filter.....	109
8.8 Konfiguration.....	110
8.9 MMS.....	111
9. Telefonbuch.....	113
9.1 Kontakterfassung.....	114
9.1.1 Kontakt im Telefonbuch eingeben.....	114
9.1.2 Weitere Eingabefelder.....	116
9.1.3 Kontakt aus Telefonoberfläche übernehmen.....	117
9.2 Kontakt bearbeiten.....	118
9.3 Listen- und Detailanzeige.....	118
9.4 SIM-Kontakte.....	119
9.4.1 SIM-Kontakte erstellen und bearbeiten.....	119
9.5 Kontaktfoto und Klingelton.....	120
9.6 Suchen.....	122
9.7 Favoriten.....	123
9.8 Kontakte im Startbildschirm.....	123
9.8.1 Direktwahl.....	123
9.9 Einstellungen.....	125
10. Internet einrichten und nutzen.....	126
10.1 Internetzugang einrichten.....	126
10.1.1 Tipps zum Internetzugang.....	126
10.1.1.a Kostenfalle Standardvertrag.....	126
10.1.1.b Die Alternative: WLAN.....	126
10.1.1.c Teuer! Teuer! Teuer!.....	126
10.1.2 Automatische Einrichtung.....	126
10.2 Umschaltung WLAN und Mobilfunk-Internet.....	127
10.2.1 WLAN aktivieren/deaktivieren.....	127
10.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren.....	127
10.3 Empfangsstärke Mobilfunk und WLAN.....	128
11. WLAN.....	129

11.1 WLAN-Verbindung aufbauen.....	129
11.1.1 WLAN über die Einstellungen einrichten.....	129
11.2 WLAN-Zugangspunkte verwalten.....	130
11.3 WLAN unterwegs sicher einsetzen.....	131
12. Gmail.....	132
12.1 Gmail in der Praxis.....	133
12.1.1 E-Mails abrufen.....	133
12.1.2 Absender ins Telefonbuch aufnehmen.....	135
12.1.3 Dateianlagen.....	136
12.1.4 Labels.....	136
12.1.5 E-Mails beantworten.....	138
12.1.6 E-Mail neu schreiben.....	140
12.1.7 Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung.....	141
12.1.7.a Cc/Bcc.....	142
12.1.7.b Dateianlage.....	142
12.1.8 Entwürfe.....	143
12.1.9 E-Mails löschen.....	145
12.2 Weitere Funktionen.....	146
12.2.1 Nachrichten durchsuchen.....	146
12.2.2 E-Mail aus Telefonbuch senden.....	147
12.2.3 Zurückstellen.....	147
12.2.4 Archivieren.....	148
12.2.5 Unterdrücken.....	150
12.2.6 Wichtig-Ordner.....	151
12.2.7 Markierungen.....	152
12.2.8 Spam.....	153
12.2.9 Stapelvorgänge.....	154
12.2.10 Wischgeste zum Archivieren.....	155
12.3 Einstellungen.....	156
12.3.1 Allgemeine Einstellungen.....	156
12.3.1.a Kompaktheitsgrad der Konversationsliste.....	157
12.3.2 Konto-Einstellungen.....	157
12.3.2.a Abwesenheitsnotiz.....	159
12.3.2.b Automatisch zugewiesene Labels.....	159
12.4 Zugriff auf Gmail vom Startbildschirm.....	160
13. E-Mail.....	163
13.1 E-Mail-Einrichtung.....	163
13.1.1 E-Mail-Konto automatisch einrichten.....	163
13.1.2 E-Mail-Konto manuell einrichten.....	164
13.1.3 Mehrere E-Mail-Konten verwalten.....	165
13.2 E-Mail-Konto bearbeiten.....	167
13.2.1 Allgemeine Einstellungen.....	167
13.2.2 Konto-Einstellungen.....	168
13.3 E-Mail-Anwendung in der Praxis.....	169
13.3.1 E-Mail-Ordner.....	169
13.3.2 E-Mails abrufen.....	170
13.3.3 E-Mails lesen und beantworten.....	171
13.3.4 VIP.....	172
13.3.5 E-Mails löschen.....	173
13.3.6 Dateianlagen.....	174
13.3.7 Absender ins Telefonbuch aufnehmen.....	175
13.4 E-Mail erstellen und senden.....	176
13.4.1 Cc/Bcc.....	178
13.4.2 Entwürfe.....	178
13.4.3 E-Mail-Anhänge.....	179
13.4.4 Favoriten.....	180
13.4.5 Stapelvorgänge.....	181
13.4.6 E-Mail-Ansichten.....	182
13.5 E-Mails auf dem Startbildschirm.....	182

14. Webbrowser.....	184
14.1 Fenster (Tabs).....	187
14.2 Lesezeichen.....	188
14.3 Dateien herunterladen.....	190
14.4 Einstellungen.....	191
14.4.1 Desktop-Anzeige.....	194
14.4.2 Startseite.....	195
14.5 Schnellzugriffe.....	196
15. Chrome-Webbrowser.....	198
15.1 Tabs.....	201
15.2 Lesezeichen.....	202
15.3 Dateien herunterladen.....	204
15.4 Zum Suchen tippen.....	205
15.5 Einstellungen.....	206
15.5.1 Datenschutz.....	207
15.5.2 Bedienungshilfen.....	208
15.5.3 Website-Einstellungen.....	208
15.6 Lesezeichen auf dem Startbildschirm.....	209
16. WhatsApp.....	211
16.1 Erster Start.....	211
16.2 Nachrichten schreiben.....	214
16.3 Nachrichten empfangen.....	215
16.4 Weitere Funktionen.....	215
16.5 Telefonie über WhatsApp.....	216
17. Google Maps.....	218
17.1 Google Maps nutzen.....	218
17.2 Eigene Position.....	221
17.3 Parken.....	221
17.4 Das Schnellmenü.....	222
17.5 Kartenausschnitt auf dem Gerät speichern.....	223
17.6 Suche.....	224
17.7 Navigation.....	227
17.7.1 Routenplaner.....	227
17.7.2 Navigation in der Praxis.....	231
17.7.3 Schnelle Navigation.....	233
17.8 Ansichten.....	234
17.9 Google Local.....	235
17.9.1 Markierungen.....	236
17.10 Adressen aus dem Telefonbuch.....	238
17.11 Einstellungen.....	239
18. Kamera.....	242
18.1 Fotomodus auswählen.....	244
18.2 Foto erstellen.....	244
18.3 Szenenoptimierung.....	245
18.4 Zoom.....	245
18.5 Einstellungen.....	246
18.6 Positionsdaten.....	247
18.7 Motivprogramme.....	248
18.8 Selfies.....	248
18.9 Pro-Modus.....	249
18.10 AR-Emoj.....	249
18.11 Eigener Avatar.....	250
18.11.1 Eigenen Avatar über Tastenfeld versenden.....	251
18.12 Video-Funktion.....	252
18.13 Bixby Vision.....	253
19. Galerie.....	257
19.1 Ansichten.....	257
19.1.1 Datumssortierung.....	258

19.1.2 Albensorтировung.....	258
19.2 Bilder verarbeiten.....	260
19.3 Vollbildansicht.....	260
19.3.1 Einzelnes Bild bearbeiten.....	261
19.3.2 Bixby Vision.....	262
19.4 Videos.....	262
19.5 Positionsdaten.....	262
19.6 Stories.....	263
20. Play Musik.....	265
20.1 Der Wiedergabebildschirm.....	268
20.1.1 Warteschlange.....	268
20.2 Playlists.....	269
20.2.1 Playlist erstellen.....	270
20.2.2 Playlist nutzen.....	271
20.2.3 Playlist bearbeiten.....	271
20.3 Wiedergabe im Hintergrund.....	272
20.4 Der Google Play Musik-Dienst.....	272
20.4.1 Erste Einrichtung.....	273
20.4.2 Kauf von Songs oder Alben.....	274
20.4.3 Play Musik in der Praxis.....	274
20.4.4 Konfiguration.....	275
20.4.5 Offline-Nutzung.....	275
20.4.6 Streaming-Einstellungen.....	276
20.5 Welcher Song ist das?.....	277
21. Google Fotos.....	279
21.1 Start und erste Einrichtung.....	279
21.2 Die Benutzeroberfläche.....	280
21.3 Geräteordner sichern.....	282
21.3.1 Zu sichernden Geräteordner im Assistenten auswählen.....	282
21.3.2 Zu sichernden Ordner in der Alben-Ansicht auswählen.....	282
21.3.3 Sicherung über das Benachrichtigungsfeld.....	283
21.4 Medien verwalten.....	284
21.5 Spezialfunktionen.....	284
21.6 Suche.....	287
21.7 Einstellungen.....	287
21.8 Google Lens.....	288
22. Google Assistant.....	291
22.1 Einrichtung.....	291
22.2 Aufruf.....	292
22.3 Funktionen des Galaxy steuern.....	292
22.4 Weitere Funktionen.....	294
22.5 Einstellungen.....	296
23. Kalender.....	299
23.1 Kalenderansichten.....	299
23.1.1 Jahresansicht.....	300
23.1.2 Monatsansicht.....	300
23.1.3 Wochenansicht.....	301
23.1.4 Tagesansicht.....	302
23.2 Navigation im Kalender.....	302
23.3 Neuen Termin hinzufügen.....	303
23.4 Weitere Terminverwaltungsfunktionen.....	307
23.5 Terminerinnerung.....	308
23.6 Einstellungen.....	308
23.7 Kalender im Startbildschirm.....	309
24. Weitere Programme.....	310
24.1 Taschenrechner.....	310
24.2 Eigene Dateien.....	310
24.2.1 Bearbeitungsfunktionen.....	312

24.3 Wetter.....	313
24.4 YouTube.....	313
24.5 Gerätewartung.....	316
24.6 Google-Anwendung.....	317
24.7 Uhr.....	318
24.7.1 Alarm.....	319
24.7.2 Weltuhr.....	320
24.1 Google Play Filme.....	321
24.2 Google Drive.....	322
24.2.1 Dateien bei Google Drive hochladen.....	324
24.2.2 Office-Datei erstellen.....	325
24.2.3 Dateien freigeben.....	327
24.3 Reminder (Erinnerungen).....	328
24.3.1 Aufruf.....	328
24.3.2 Reminder in der Praxis.....	329
24.4 Bixby Home.....	330
24.4.1 Erster Start.....	331
24.4.2 Bixby in der Praxis.....	332
25. Das Google-Konto.....	333
25.1 Einrichtung in einer Google-Anwendung.....	333
25.2 Google-Konto entfernen.....	335
25.3 Datensicherung im Google-Konto.....	336
26. Das Samsung-Konto.....	338
26.1 Erste Einrichtung.....	338
26.2 Anmeldung.....	339
26.3 Samsung-Konto in der Praxis.....	340
27. Programmverwaltung.....	342
27.1 Play Store.....	342
27.1.1 Konten.....	344
27.1.2 Programme installieren.....	345
27.1.3 Game Tools und Game Launcher.....	347
27.1.4 Ausgeblendete Navigationstasten.....	350
27.1.5 Wunschliste.....	350
27.1.6 Gute von schlechter Software unterscheiden.....	351
27.1.7 Einstellungen.....	353
27.1.8 Softwarekauf im Google Play Store.....	354
27.1.9 Google-Gutscheine.....	356
27.1.10 In-App-Käufe.....	356
27.1.11 Spiele.....	357
27.2 Galaxy Apps.....	358
27.2.1 Galaxy Apps in der Praxis.....	358
27.3 Programme deinstallieren.....	359
27.4 Programme im Hintergrund.....	361
28. Empfehlenswerte Apps aus dem Play Store.....	362
28.1 Fernsehen.....	362
28.2 TV- und Kinoprogramm.....	363
28.3 Wetter.....	363
28.4 Shopping.....	364
28.5 Preisvergleich.....	365
28.6 Schnäppchenjäger.....	366
28.7 Transport, Reisen und Hotels.....	367
28.8 Auskunft.....	369
29. Benutzeroberfläche optimal nutzen.....	370
29.1 Bildschirmanzeige anpassen.....	370
29.2 Always On Display.....	371
29.2.1 Foto im Always On Display.....	372
29.2.2 Always On Display individualisieren.....	374
29.3 Design der Displaysperre anpassen.....	375

29.4 Funktionen in der Displaysperre.....	375
29.4.1 App-Shortcuts.....	377
29.4.2 FaceWidgets.....	377
29.5 Ruhemodus.....	378
29.6 Notfallmodus.....	380
30. Gerätespeicher.....	381
30.1 Speicherzugriff unter Windows.....	381
30.2 Allgemeine Hinweise.....	383
30.3 Speicherverwaltung.....	384
30.4 Verzeichnisse.....	385
31. Der Seitenbildschirm.....	386
31.1 Einstellungen.....	387
31.2 Seiten-Paneele.....	387
31.2.1 VIP-Anzeige.....	388
32. Zugriffssperren.....	391
32.1 Displaysperre.....	391
32.2 Gerätesperre.....	392
32.2.1 Muster-Sperre.....	393
32.2.2 PIN- und Passwortsperre.....	395
32.2.3 Fingerabdrucksperre.....	396
32.2.3.a Fingerabdrücke verwalten.....	397
32.2.4 Gesichtserkennung.....	398
32.2.4.a Gesichtsdaten verwalten.....	400
32.2.5 Iriserkennung.....	400
32.2.5.a Irisdaten verwalten.....	401
32.3 Intelligenter Scan.....	402
32.3.0.a Intelligenter Scan verwalten.....	403
32.4 Optionen während der Sperre.....	404
32.5 SIM-Sperre.....	405
32.6 Maßnahmen gegen Diebstahl.....	405
33. Bluetooth.....	408
33.1 Bluetooth ein/ausschalten.....	408
33.2 Bluetooth konfigurieren.....	408
33.2.1 Koppeln aus dem Benachrichtigungsfeld.....	409
33.2.2 Koppeln aus den Einstellungen.....	409
33.3 Bluetooth-Headset / Freisprecheinrichtung verwenden.....	410
33.4 Bluetooth-Audio.....	412
33.5 Bluetooth-Nutzung zur Datenübertragung.....	413
33.5.1 Bluetooth-Kopplung.....	414
33.5.2 Daten vom Galaxy senden.....	414
33.5.3 Daten auf dem Galaxy empfangen.....	416
34. Tipps & Tricks.....	417
34.1 Eigene Klingel- und Benachrichtigungstöne.....	417
34.1.1 Einrichtung über den PC.....	417
34.2 Zip-Dateien.....	418
34.3 Anwendungen als Standard.....	418
34.4 Handy verloren oder geklaut – was nun?.....	419
34.4.1 Datenschutz.....	419
34.4.2 Schutz von Firmendaten.....	420
34.5 Akkulaufzeit erhöhen.....	421
34.5.1 Akku-Lebensdauer.....	422
34.6 Screenshots (Bildschirmkopien).....	422
34.7 Energiesparmodi.....	423
34.8 Benachrichtigungen einschränken.....	424
34.9 NFC.....	425
35. Bedienungshilfen.....	427
35.1 Startbildschirm-Profile.....	427

35.2 Gestensteuerung.....	428
35.3 Einhändiger Betrieb.....	429
35.4 Mehrfensteransicht.....	430
35.4.1 Geteilter Bildschirm.....	430
35.4.2 Popup-Fenster.....	433
36. Eingabemethoden.....	435
36.1 Samsung-Tastenfeld.....	438
36.1.1 Wortvorschläge.....	438
36.1.1.a Wörterbuchsprache einstellen.....	440
36.1.1.b Das Anwenderwörterbuch.....	441
36.1.1.c Automatische Rechtschreibkorrektur.....	442
36.1.2 Einstellungen.....	443
36.2 Durchgehende Eingabe.....	444
36.3 Spracherkennung.....	446
36.4 Texte kopieren, ausschneiden und einfügen.....	446
37. Benutzerkonfiguration.....	449
37.1 Netzwerkverbindungen.....	451
37.1.1 Datenübertragung.....	452
37.2 Allgemeine Verwaltung.....	453
37.3 Software-Update.....	454
37.3.1 Geräteinformationen.....	455
38. Dual-SIM-Verwendung.....	456
38.1 Besonderheiten in den Anwendungen.....	458
39. Stichwortverzeichnis.....	460
40. Weitere Bücher des Autors.....	462



Der grüne Roboter ist ein »Markenzeichen« für das Android-Betriebssystem, das auch auf dem Samsung Galaxy S9 zum Einsatz kommt.

2. Einführung

Vielleicht gehören Sie auch zu den Anwendern, die sich bisher mit einem Einfach-Handy zufriedengegeben haben und nun erstmals ein sogenanntes Smartphone nutzen. Alternativ besitzen Sie schon seit geraumer Zeit ein Smartphone, verwenden darauf aber derzeit nur die Telefonie-Funktionen.

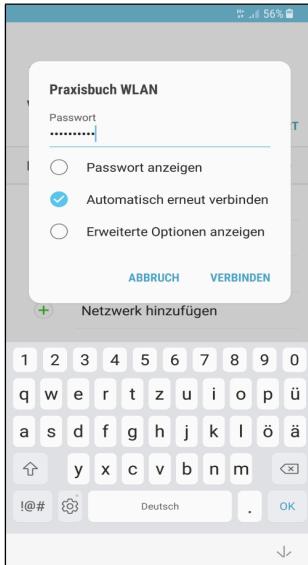
Was aber ist ein **Smartphone**? Darunter versteht man ein Mobiltelefon, das neben der Telefonie noch weitere Funktionen mitbringt, die sonst nur PCs aufweisen, beispielsweise Kontakt- und Teminverwaltung, Musikabspielgerät, Internet, usw. Von wenigen Billig-Handys abgesehen, die für maximal 50 Euro angeboten werden, sind übrigens genau genommen inzwischen fast alle Smartphones.

Die Betriebssoftware, sozusagen das Herz Ihres Handys, ist das von Google entwickelte **Android**. Es erfüllt die gleichen Aufgaben wie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem PC oder Notebook.

2.1 Das ist bei Android anders

Dieses Kapitel soll kurz die Unterschiede zwischen den »alten« Handys und den modernen Smartphones beleuchten.

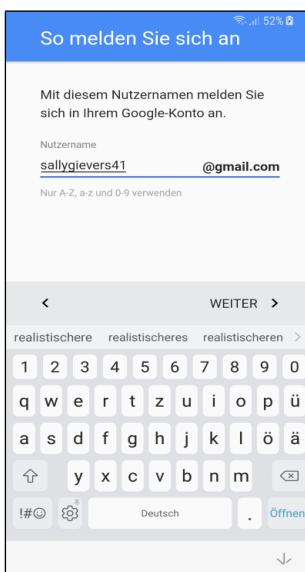
Schon bei der ersten Inbetriebnahme gibt es den ersten Unterschied: Während früher ein Handy nach dem Einschalten und der PIN-Eingabe sofort betriebsbereit war, müssen Sie bei einem Android-Handy erst Ihren Internetzugang einrichten. Überhaupt empfiehlt es sich, einen Blick auf den Mobilfunkvertrag zu werfen, denn dieser muss auch eine **Internetflatrate** (Datenvertrag) beinhalten. Sie zahlen dann nur einen festen Betrag für die Internetnutzung und keinen nutzungsabhängigen – Letzteres ist meist extrem teuer. Auf dieses Thema gehen wir übrigens später noch genauer ein.



Bereits beim ersten Einschalten eines Android-Handys richten Sie die Internetverbindung ein.

Eine permanente Internetverbindung ist für Android-Handys wichtig. Natürlich sind Webbrower und E-Mail-Anwendung ohne Internetanbindung unbrauchbar – aber wussten Sie, dass sogar Programme, von denen Sie es nie erwarten würden, aufs Internet angewiesen sind? Ihr Android-Handy speichert beispielsweise auch Ihre Kontakte, Termine, Lesezeichen des Chrome-Browsers, Ihre Fotos und Videos und vieles mehr im Internet. Das hört sich zunächst erst einmal ungewohnt an, hat aber für Sie durchaus Vorteile, wie wir unten noch zeigen werden. Ihre persönlichen Daten landen natürlich nicht einfach frei im Internet, sondern sind geschützt vor fremden Zugriff.

Den Speicherort für Ihre Daten legen Sie übrigens bereits bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Android-Handys fest. Es handelt sich dabei um Ihr sogenanntes **Google-Konto**. Dieses hat immer das Format *IhrName@gmail.com*. Dabei ist *IhrName* ein von Ihnen frei wählbarer Name, erlaubt sind zum Beispiel die Kontonamen *hans.mueller@gmail.com*, *hansmuell25@gmail.com* oder *mueller201@gmail.com*.



Ihr Google-Konto erstellen Sie direkt nach der Interneteinrichtung beim ersten Einschalten Ihres Android-Handys. Den Kontonamen dürfen Sie frei wählen.

Nicht jeder ist darüber glücklich, dass seine Daten bei Google gespeichert werden. Google informiert aber sehr offen darüber und fragt gegebenenfalls nach Ihrer Zustimmung. Natürlich dürfen Sie auch ablehnen, aber ohne Google-Konto müssen Sie auf viele Komfortfunktionen verzichten. Dazu zählt auch die nachträgliche Installation von weiteren nützlichen Programmen aus dem Play Store.

2.2 Das Google-Prinzip

Wie bereits erwähnt, sammelt Google systematisch Ihre Daten, denn Ihr Android-Gerät lädt alle Ihre Kontakte, Termine, Browser-Lesezeichen, Fotos, usw. auf Google-Server im Internet hoch. Auf zwei Wegen können Sie dies verhindern beziehungsweise einschränken:

- Sie richten erst gar kein Google-Konto auf dem Handy ein.
- Sie deaktivieren, wie im Kapitel 25.2 *Google-Konto entfernen* beschrieben, die Daten synchronisation für die einzelnen Datentypen.

Die erste Variante ist leider kaum praktikabel, denn ohne Google-Konto steht Ihnen der Play Store nicht zur Verfügung, über den Sie weitere Programme installieren (über einen Umweg, bei dem Sie Sicherheitsfunktionen deaktivieren und manuelles Kopieren der Programmdatei auf das Gerät ginge es trotzdem, ist aber sehr unkomfortabel).

Mit der zweiten Variante kann Sie Google nur noch eingeschränkt »überwachen«, wird aber trotzdem noch Ihr Benutzerverhalten ausforschen. Beispielsweise sendet das Handy alle von Ihnen geschriebenen und empfangenen SMS und Ihr Anrufprotokoll an Google-Server. Auch Ihr per eingebautem GPS-Empfänger ermittelter Standort und Ihre WLAN-Passwörter werden permanent an Google übermittelt.

Es kommt aber noch »dicker«. Wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben, wurde im Oktober 2016 bekannt, dass der Google-Konkurrent Yahoo über einen längeren Zeitraum den US-Geheimdiensten Zugriff auf alle Nutzerdaten gestattete. Es würde nicht verwundern, wenn auch Google den Geheimdiensten systematisch Daten liefert. Als Geheimnisträger in einer Firma oder einer Behörde sollten Sie sich deshalb überlegen, welche Daten Sie Ihrem Android-Handy oder anvertrauen. Bei anderen Betriebssystemen wie Apple iOS oder Windows 10 ist es mit der Datensicherheit aber genau genommen kaum besser bestellt.

2.3 Die SIM-Karte

Ihr Handy unterstützt zwei Arten des Internetzugangs:

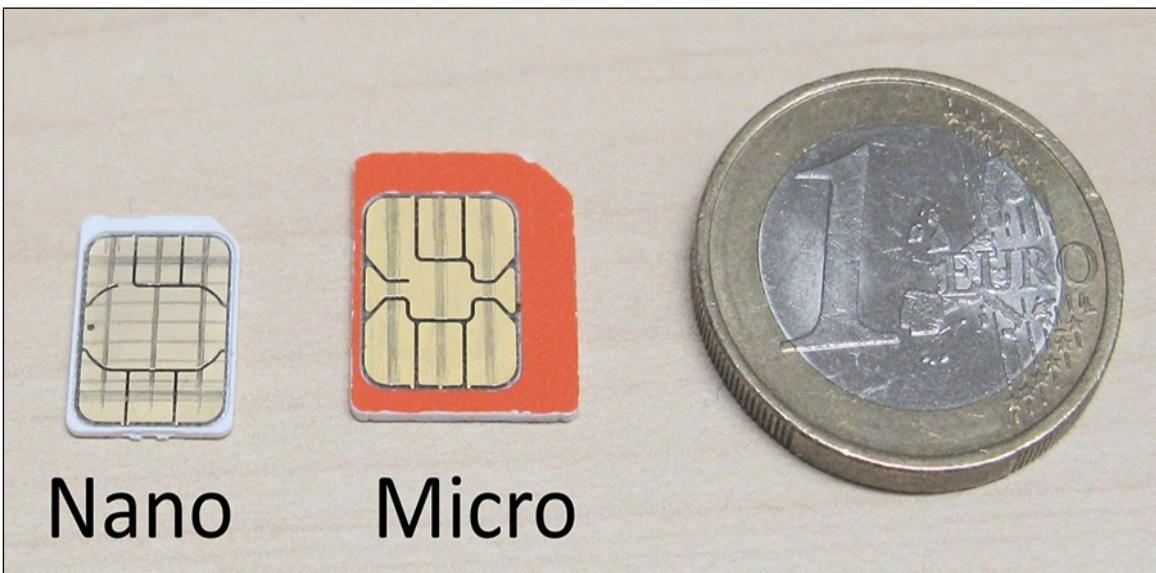
- Über das Mobilfunknetz: Sie sollten prüfen, ob Ihr Handyvertrag auch die kostenlose Internetnutzung ausweist. Viele Netzbetreiber sprechen dabei von »Internet-Flatrate« oder »Datenflat«. Meist kann man die Internet-Flatrate für wenige Euro im Monat dazubuchen.

- Über WLAN: Wie Ihnen bekannt sein dürfte, lässt sich das Internet mit Ihrem Handy über WLAN nur zuhause beziehungsweise an ausgewiesenen WLAN-Zugangspunkten in Hotels, Bars, usw. verwenden.

Sie benötigen eine SIM-Karte im »Nano«-Format. Ältere Handys haben dagegen meist einen Mini- oder Micro-SIM-Steckplatz, weshalb Sie deren SIM-Karten nicht in Ihrem neuen Handy verwenden können.

Wir empfehlen, dass Sie Ihre aktuelle Mini- oder Micro-SIM-Karte beim jeweiligen Mobilfunkanbieter für eine Nano-SIM-Karte umtauschen (meist schickt er Ihnen kostenlos eine neue SIM-Karte zu und die alte Karte wird automatisch nach einigen Tagen ungültig).

Von der Möglichkeit, eine SIM-Karte auf das Nano-Format zuzuschneiden, raten wir ab. Wenn Sie Pech haben, wird sich die zugeschnittene Karte in Ihrem Handy verkannten und es beschädigen.



Nano- und Micro-SIM-Karte im Größenvergleich mit einer Euro-Münze.

3. Erster Start (Android 8)

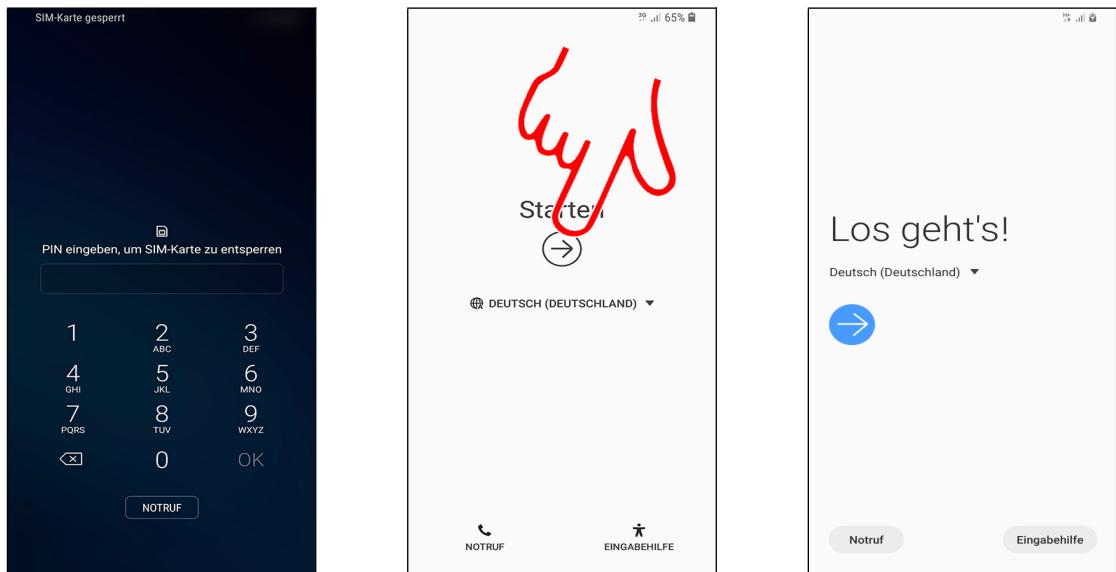
Es gibt wohl kaum etwas Frustrierenderes, als sich in ein neu gekauftes Gerät, sei es Kaffeevollautomat, Waschmaschine oder TV, einzuarbeiten. Beim Samsung Galaxy ist dies kaum anders. Erfreulicherweise konfiguriert das Handy beim ersten Einschalten über einen Assistenten bereits einige wichtige Einstellungen, darunter Ihr Google-Konto und die Ermittlung Ihres Standorts.

Hinweis: Falls Sie bereits den Assistenten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel 5 *Update auf Android 9* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistenten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!

Beachten Sie, dass der Assistent im Folgenden die Mobilfunk-Internetverbindung nutzt, um Daten mit Google-Servern auszutauschen. Auch im Alltagsbetrieb wird das Handy oft im Hintergrund aufs Internet zugreifen, weshalb Sie jetzt erst einmal prüfen sollten, ob Sie einen Handy-Vertrag mit Internetflatrate (auch als »Datenflatrate« oder »Datenvertrag« bezeichnet) nutzen. Bei älteren Verträgen erfolgt die Abrechnung meist pro Megabyte, sodass schnell hohe Beträge auf der nächsten Monatsrechnung auftauchen. Meist kann man aber zu seinem Vertrag eine Flatrate für wenige Euro pro Monat hinzu buchen. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem Netzbetreiber oder in einem Handy-Shop nach.

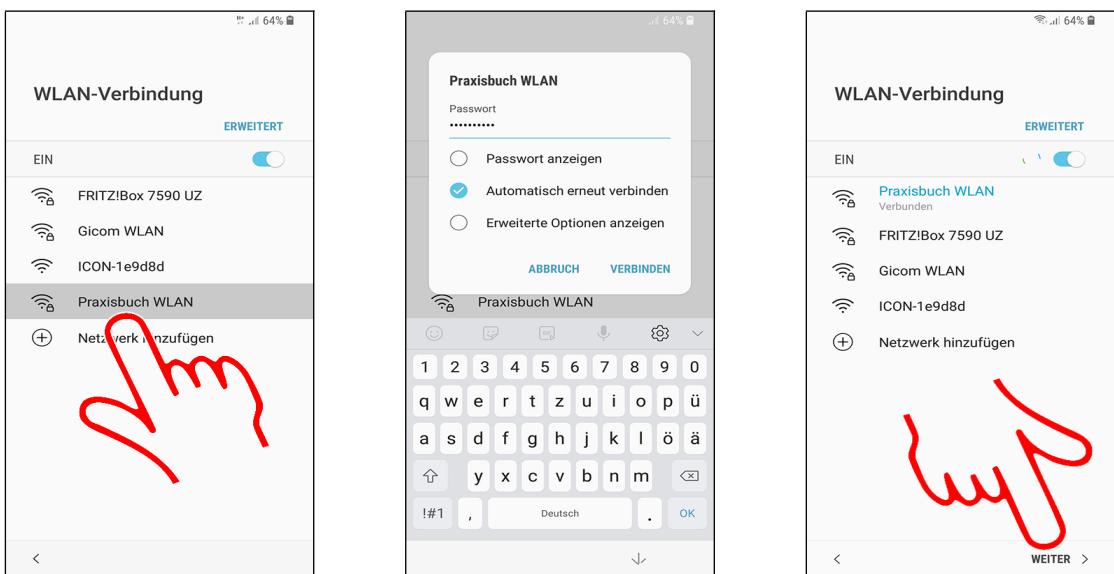
Tipp: Wenn Sie Mobilfunkdatenverbindungen – aus welchen Gründen auch immer – vermeiden möchten, nutzen Sie das Handy einfach ohne eingelegte SIM-Karte. Der Assistent geht dann über WLAN (ein WLAN-Zugangspunkt muss natürlich vorhanden sein) online.

Auf die Internetverbindungen geht auch Kapitel 10.1 *Internetzugang einrichten* ein.



- ❶ Geben Sie zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Samsung Galaxy ins Netz einbuchen kann. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der *OK*-Schaltleiste auf dem eingeblendeten Tastenfeld ab.
- ❷ Stellen Sie im Auswahlmenü Ihr Land beziehungsweise Ihre Sprache ein, beispielsweise **DEUTSCH (DEUTSCHLAND)**. Betätigen Sie die *Starten*-Schaltleiste.
- ❸ **Achtung:** Sieht bei Ihnen der Begrüßungsbildschirm so wie dieser aus? Dann läuft Ihr Handy bereits mit Android 9, weshalb Sie bitte im Kapitel 4 *Erster Start (Android 9)* weiter lesen.

Abhängig von der bei Ihnen installierten Betriebssystemversion Android 8 oder Android 9 unterscheidet sich die Einrichtung erheblich. Deshalb gibt es jeweils eigene Kapitel.



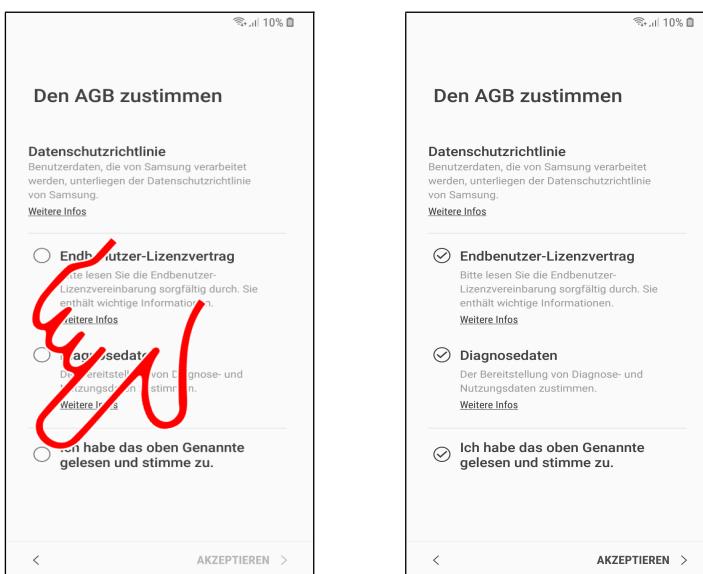
1 2 Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie dafür kurz einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, geben Sie das zugehörige Kennwort ein und betätigen Sie *VERBINDEN*.

3 Schließen Sie den Bildschirm mit *WEITER* (am unteren rechten Bildschirmrand).

In diesem Buch unterscheiden wir zwischen »Antippen«, was immer ein kurzes Antippen heißt und längerem Tippen und halten mit dem Finger. Wenn Sie den Finger lange auf einem Bildschirmelement gedrückt halten müssen, weisen wir immer explizit darauf hin.

Sollte nicht der Hinweis »*Verbunden*« unter dem verwendeten WLAN-Zugangspunkt erscheinen, dann tippen Sie ihn erneut an und betätigen die *VERBINDEN*-Schaltleiste.

Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, dass viele Anwender nicht ihr WLAN-Kennwort wissen – meist liegt ja die Einrichtung des eigenen DSL-WLAN-Routers einige Monate oder gar Jahre zurück. In diesem Fall können Sie im Webbrowser auf dem Desktop-PC die Weboberfläche des Routers aufrufen und sich dort das WLAN-Kennwort anzeigen lassen, beziehungsweise ändern. Bei der beliebten AVM Fritzbox geben Sie zum Beispiel *fritz.box* in der Browseradresszeile ein und klicken in der Fritzbox-Benutzeroberfläche auf *WLAN* und dann auf *Sicherheit*.



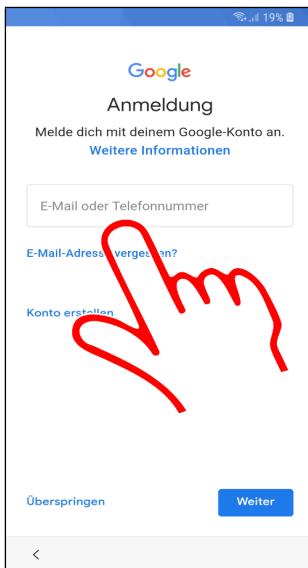
1 2 Aktivieren Sie im *Den AGB zustimmen*-Bildschirm *Ich habe das oben Genannte gelesen und stimme zu*, dann gehen Sie auf *AKZEPTIEREN*.

3.1 Vorhandenes Google-Konto

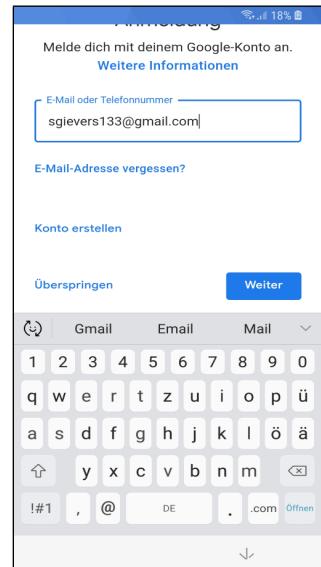
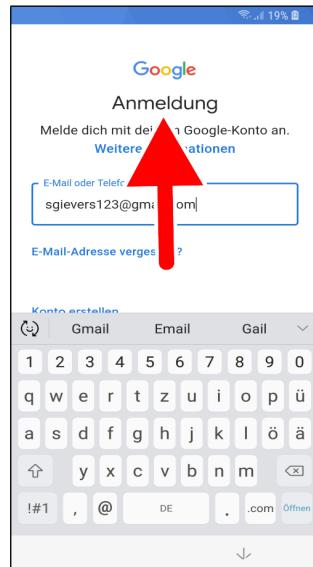
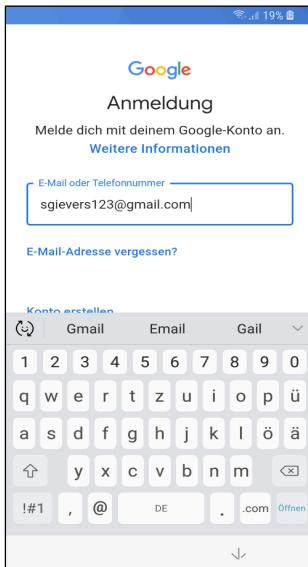
Um das Handy (und andere Android-Geräte) sinnvoll zu nutzen, müssen Sie ein sogenanntes Google-Konto besitzen. Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung `gmail.com`, beispielsweise `sally.gievers@gmail.com`.

Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt haben, lesen Sie bitte im Kapitel *3.2 Neues Google-Konto* weiter.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell geringfügig anders aussehen, da Google beziehungsweise Samsung laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornehmen.

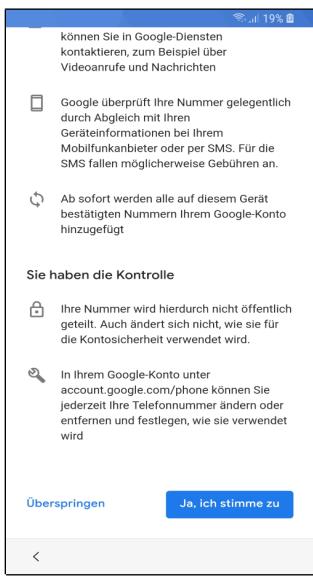
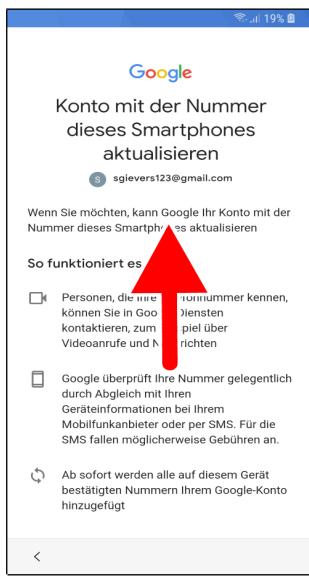


Tippen Sie auf *E-Mail oder Telefonnummer*.



❶ Geben Sie Ihren Google-Konto-Namen (Eingabe des Namens vor `@gmail.com` reicht aus) ein.

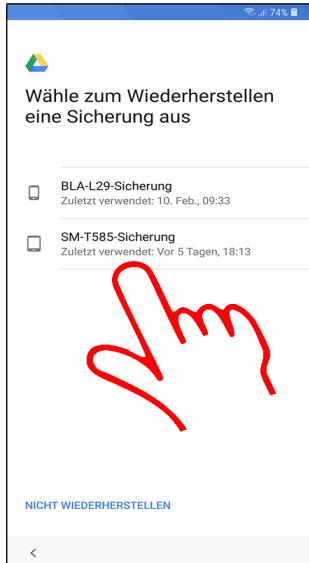
❷ ❸ Wischen Sie nun mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben, worauf die *Weiter*-Schaltleiste sichtbar wird, die Sie betätigen.



1 Erfassen Sie das Passwort Ihres Google-Kontos und gehen Sie erneut auf *Weiter*.

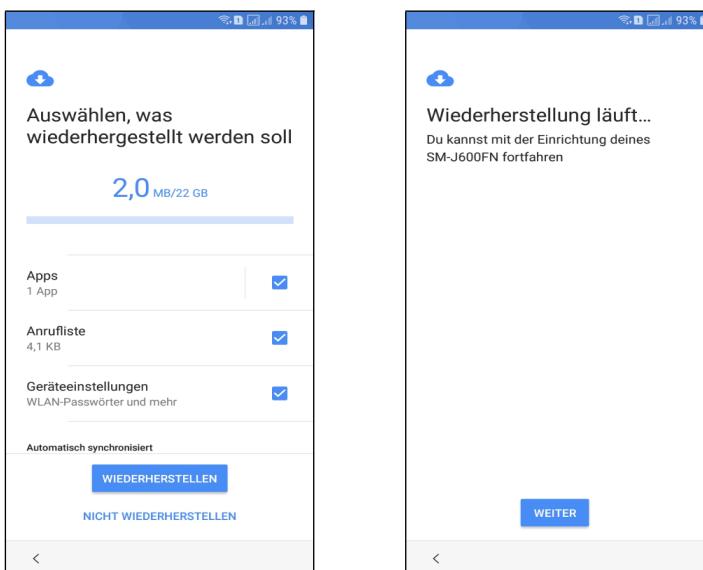
2 3 Wischen Sie auf dem *Konto mit der Nummer dieses Smartphones aktualisieren*-Bildschirm nach oben und betätigen Sie *Ja, ich stimme zu*.

Die im Google-Konto hinterlegte Handynummer nutzt Google, um Sie zu identifizieren, falls Sie mal das Passwort vergessen haben und es zurücksetzen müssen.



1 Gehen Sie auf *Ich stimme zu*.

2 Da Ihr Google-Konto vorhanden war, dürften Sie es auf einem anderen Handy oder Tablet eingerichtet haben. Für die Übernahme der Daten vom zuvor verwendeten Gerät wählen Sie einfach die Sicherung mit dem aktuellsten Datum aus.



❶ In der Regel werden Sie alle Daten übernehmen wollen, weshalb Sie hier nichts verändern, sondern einfach *WIEDERHERSTELLEN* betätigen.

❷ Gehen Sie auf *Weiter*. Die Wiederherstellung läuft im Hintergrund weiter.

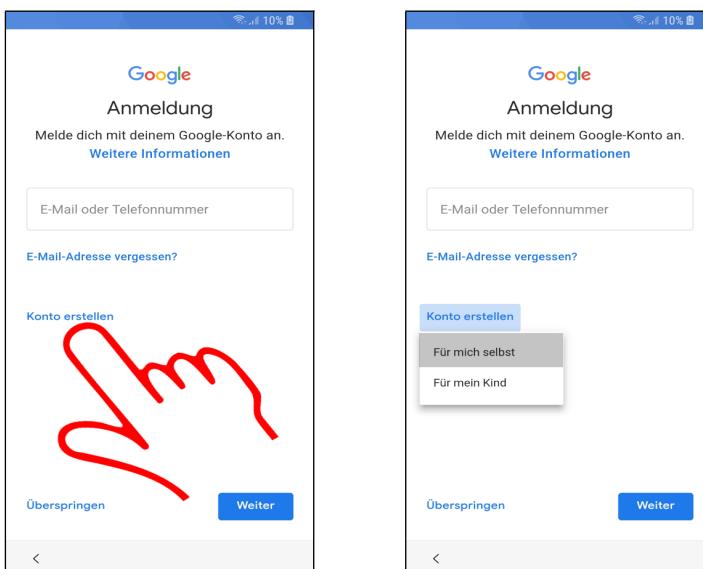
Lesen Sie nun im Kapitel 3.3 *Weitere Einrichtung* weiter.

3.2 Neues Google-Konto

Dieses Kapitel brauchen Sie nur durchzuarbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben.

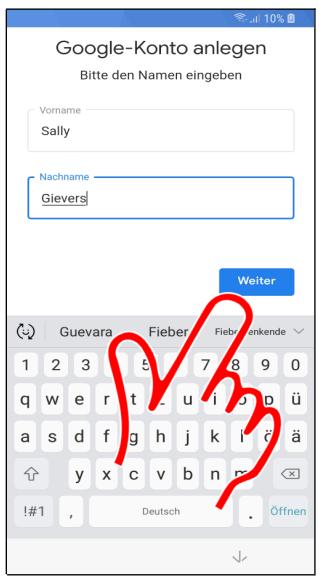
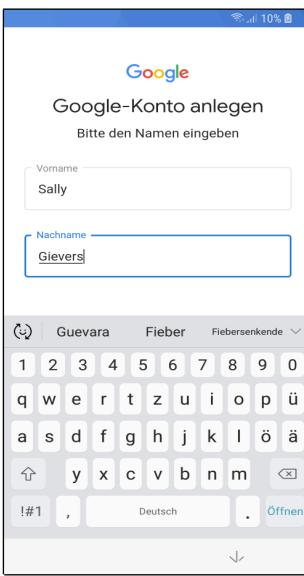
Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung `@gmail.com`, beispielsweise `sally.gievers@gmail.com`. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell etwas anders aussehen, da Google beziehungsweise Samsung laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornehmen.



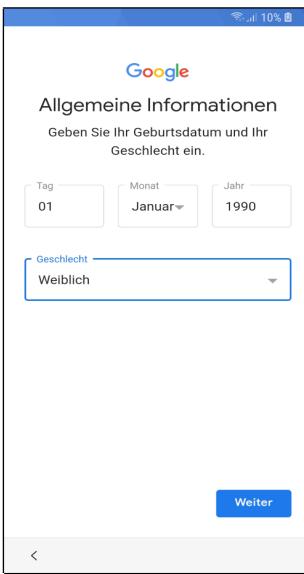
❶ Betätigen Sie *Konto erstellen*.

❷ Wählen Sie *Für mich selbst* aus.



① Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Eingabefeld tippen).

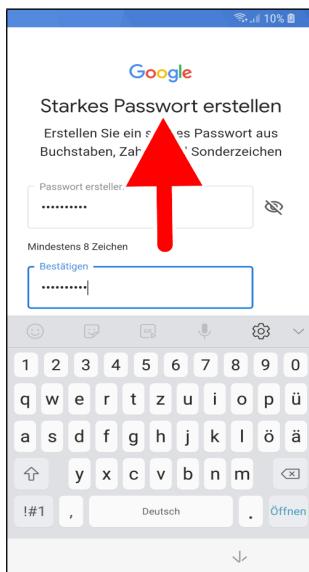
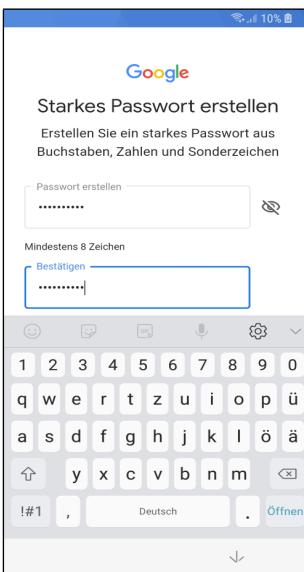
② ③ An dieser Stelle lernen Sie die Wischgesten kennen: Tippen und halten Sie den Finger auf eine Position oberhalb des Tastenfelds und ziehen Sie den Finger sofort nach oben und lassen Sie ihn los. Die *Weiter*-Schaltleiste wird sichtbar, die Sie als Nächstes betätigen.



① Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht an (es ist Ihnen unbenommen, hier falsche Angaben zu machen), dann betätigen Sie *Weiter*.

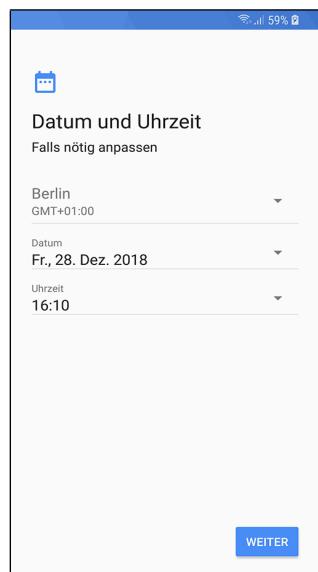
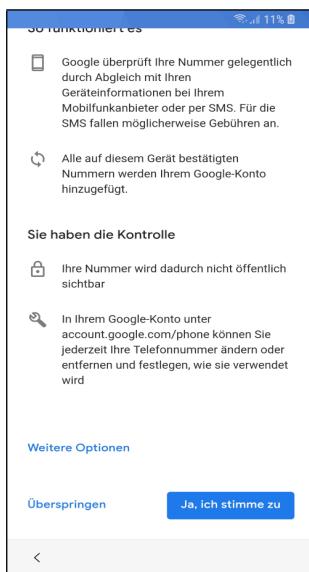
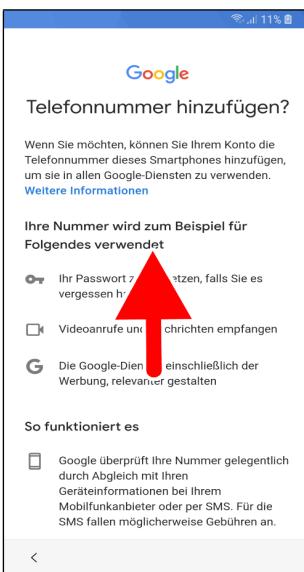
② Tippen Sie in das Eingabefeld und geben Sie den gewünschten Kontonamen ein. Zulässig sind dabei Buchstaben, Zahlen und Punkte. Betätigen Sie dann erneut die *Weiter*-Schaltleiste. Falls der Kontoname bereits an jemand anders vergeben wurde, macht das Programm Vorschläge beziehungsweise gibt Ihnen die Möglichkeit, einen anderen Kontonamen einzugeben.

Tipp: Verzichten Sie bei Ihrem Kontonamen auf die leicht verwechselbaren Zeichen »0«, »O«, »1« und »L«. Sie vermeiden damit Missverständnisse, wenn Sie mal Ihre E-Mail-Adresse für jemand anders aufschreiben.



① Zum Schluss erfassen Sie das zweimal hintereinander das Kennwort. **Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken oder notieren, weil Sie das Handy später ab und zu danach fragt!**

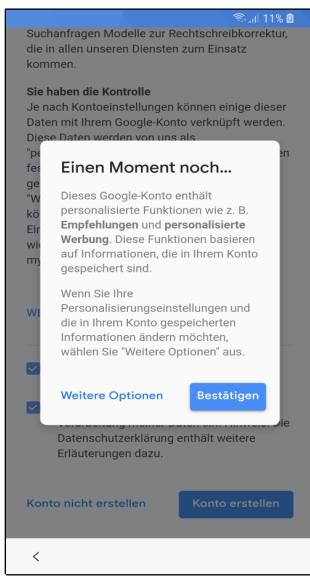
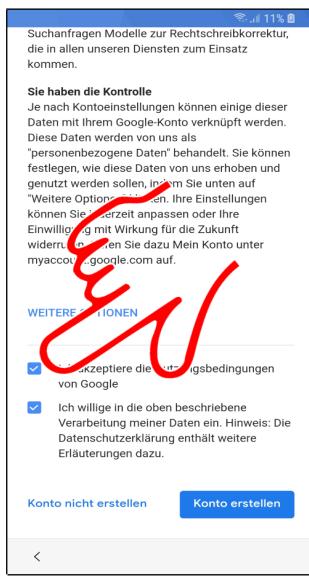
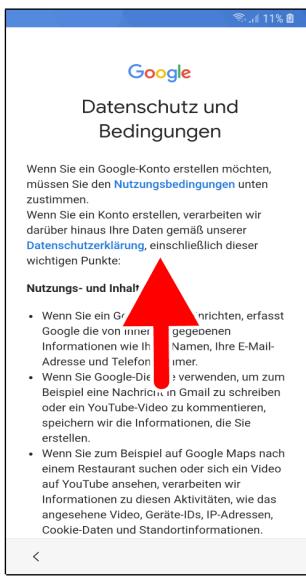
② ③ Auch in diesem Bildschirm müssen Sie einmal mit dem Finger nach oben wischen, damit die WEITER-Schaltleiste erscheint, die Sie dann antippen.



① An dieser Stelle verwenden Sie zum ersten Mal eine sogenannte Wischgeste: Tippen und halten Sie einen Finger auf eine beliebige Stelle im Bildschirm und ziehen Sie ihn sofort nach oben. Lassen Sie dann den Finger los.

② Damit Sie das Kennwort für Ihr Google-Konto wieder zurücksetzen können, falls Sie es mal vergessen, betätigen Sie jetzt *Ja, ich stimme zu.*

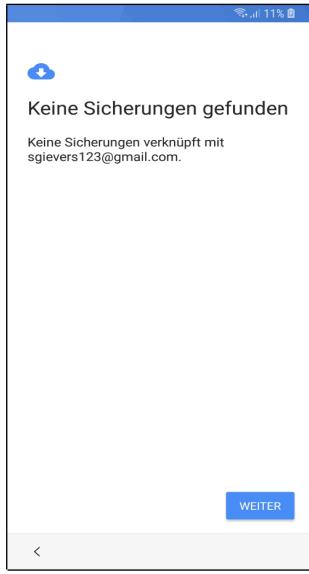
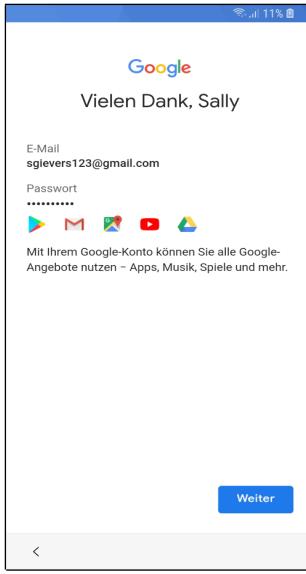
③ Den *Datum und Uhrzeit*-Bildschirm schließen Sie mit *WEITER*.



❶ Erneut müssen Sie die Wischgeste einsetzen, also mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben wischen.

❷ Aktivieren Sie die Abhakkästchen bei *Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen* und *Ich willige in die oben beschriebenen Verarbeitung meiner Daten ein*. Gehen Sie auf *Konto erstellen*.

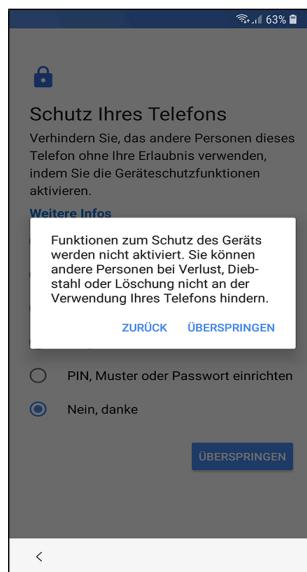
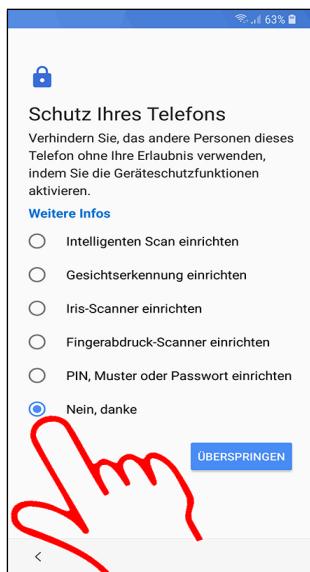
❸ Das Popup schließen Sie mit *Bestätigen*.



❶ Betätigen Sie *Weiter*.

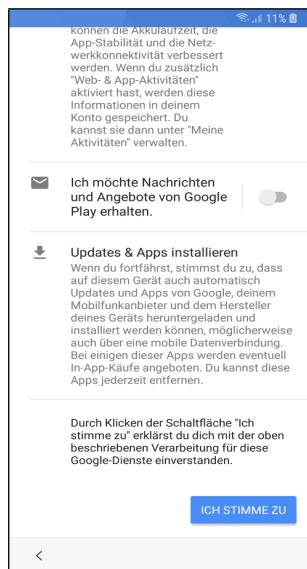
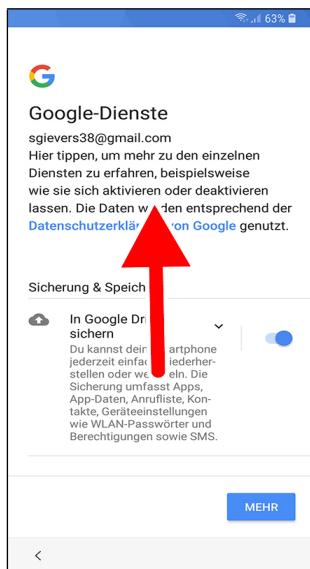
❷ Den Hinweis *Keine Sicherungen gefunden* schließen Sie mit *WEITER*.

3.3 Weitere Einrichtung

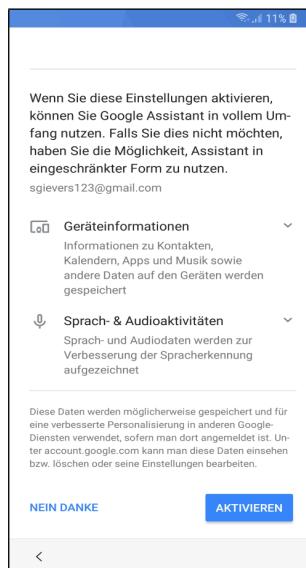
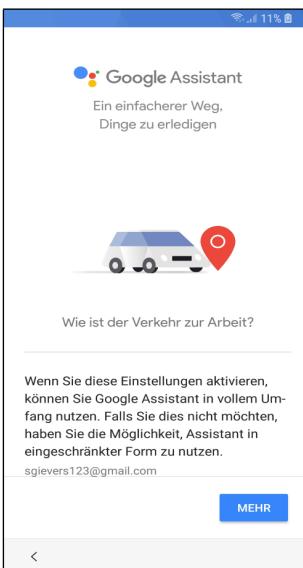


❶ Die Gerätesperre beschreibt später noch Kapitel 32.2 *Gerätesperre*. Aktivieren Sie daher *Nein, danke*.

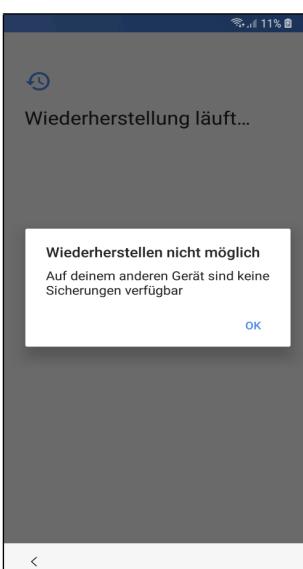
❷ Den Warnhinweis schließen Sie mit *ÜBERSPRINGEN*.



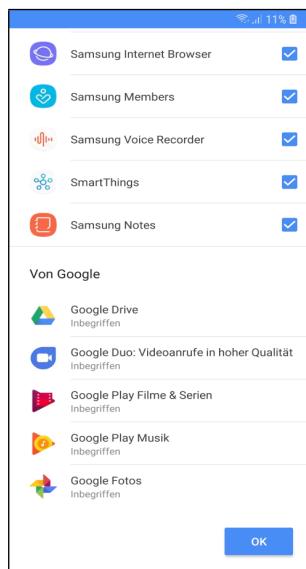
❶❷ Auch im Google-Dienste-Bildschirm führen Sie die bereits vorgestellte Wischgeste durch – Finger auf den Bildschirm setzen, nach oben ziehen und Finger hoch nehmen – dann betätigen Sie *ICH STIMME ZU*.



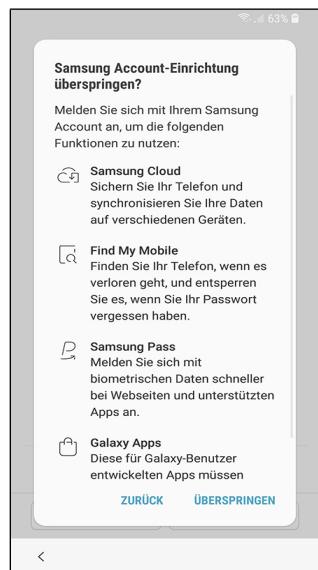
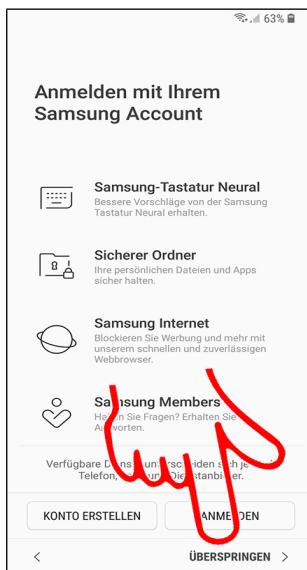
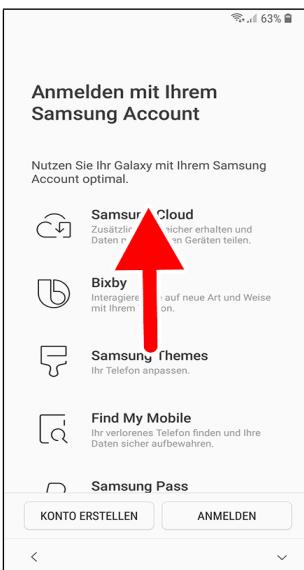
1 2 Der Google Assistant (engl. Assistant = Assistent, Gehilfe) wird Sie später bei Ihrer täglichen Arbeit mit dem Handy unterstützen. Dieser Bildschirm erscheint nur, falls Sie Google Assistant noch nicht auf einem anderen Gerät genutzt haben. Betätigen Sie *MEHR* und dann *AKTIVIEREN*.



Sollten Sie Ihr Google-Konto neu eingerichtet haben, wird die Meldung »Wiederherstellen nicht möglich« erscheinen, die Sie einfach mit *OK* schließen.

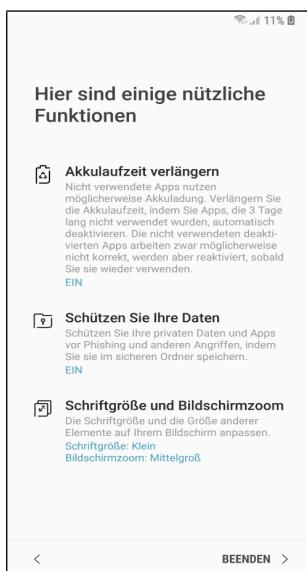
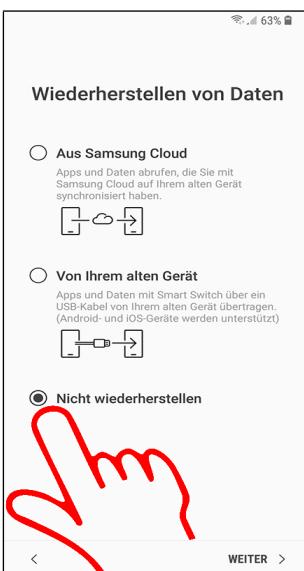


1 2 Es ist hier möglich, nicht benötigte Anwendungen abzuwählen, damit diese nicht installiert werden. Wir raten davon ab, weil Sie einige davon später benötigen. Wischen Sie daher nach oben und betätigen Sie *OK*.



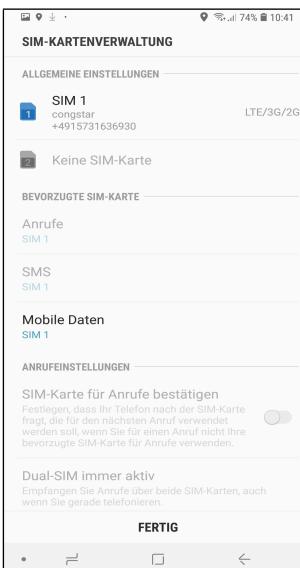
1 2 Zusätzliche Dienste stehen nach Anmeldung beim Samsung-Konto zur Verfügung. Da wir später noch darauf eingehen (Kapitel 26 *Das Samsung-Konto*), wischen Sie einmal nach oben. Die unten angezeigte *ÜBERSPRINGEN*-Schaltleiste betätigen Sie als Nächstes.

3 Schließen Sie auch den folgenden Warnhinweis mit *ÜBERSPRINGEN*.



1 Das Galaxy S9 unterstützt verschiedene Methoden, um Daten von einem alten Galaxy-Handy zu übernehmen. Aktivieren Sie hier *Nicht wiederherstellen* und betätigen Sie *WEITER*.

2 Im *Hier sind einige nützliche Funktionen*-Bildschirm gehen Sie auf *BEENDEN*.



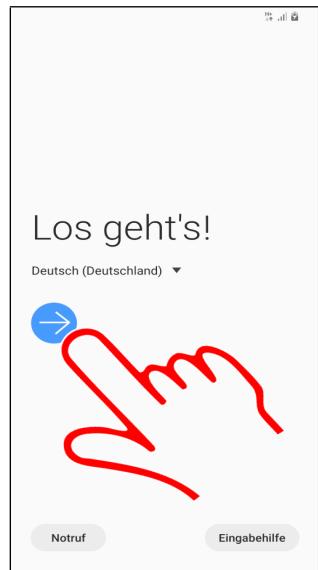
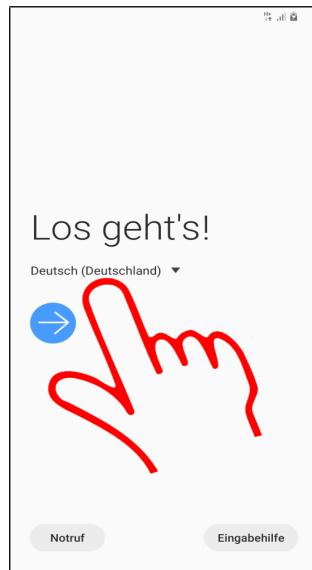
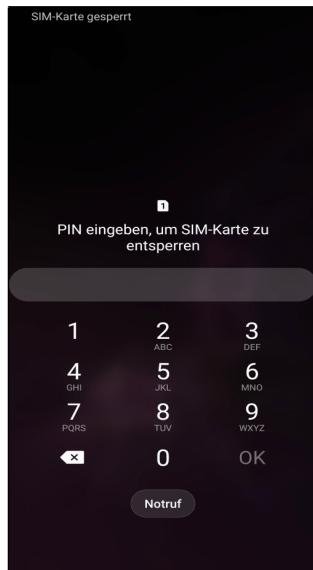
❶ Sollten Sie ein Galaxy S9 besitzen, das zwei SIM-Karten unterstützt (Dual-SIM), so erscheint dieser Bildschirm, den Sie mit *FERTIG* schließen.

❷ Sie befinden sich nun im Startbildschirm und können mit dem Gerät arbeiten. **Bitte lesen Sie nun im Kapitel 5 *Update auf Android 9* weiter, worin das nötige Update auf Android 9 beschrieben wird.**

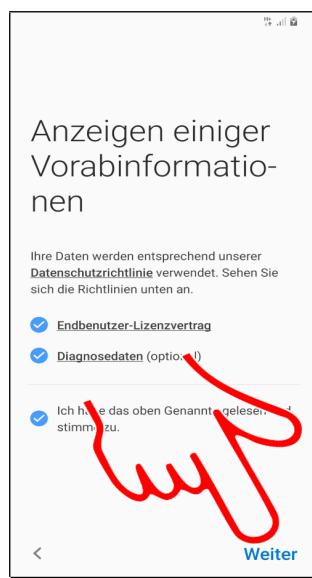
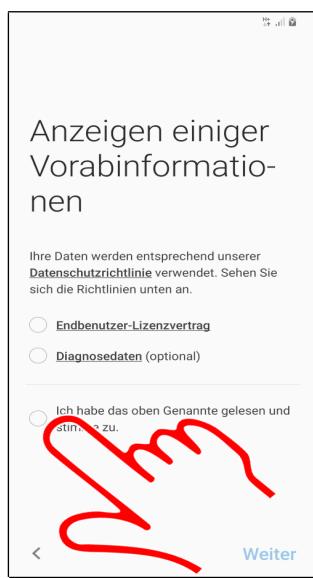
4. Erster Start (Android 9)

Sehr unschön, aber leider nicht zu ändern: Mit dem Update auf Android 9 haben Google und Samsung zahlreiche Änderungen an der Benutzeroberfläche und den Anwendungen durchgeführt. Die Ersteinrichtung läuft nun anders ab.

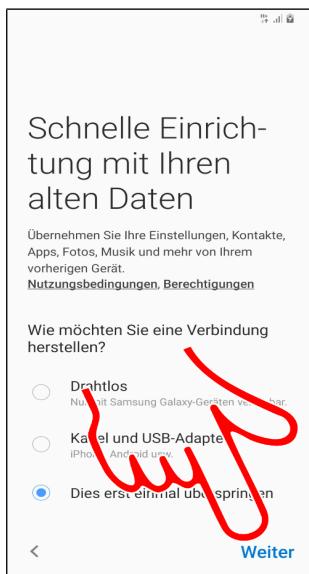
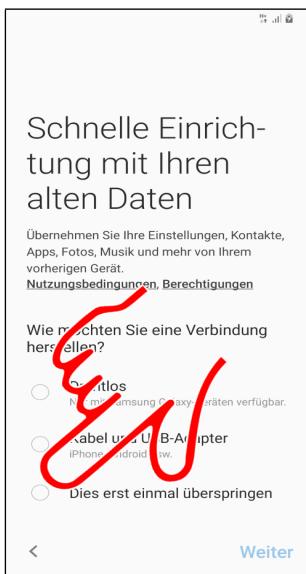
Hinweis: Falls Sie bereits den Assistanten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel 6 *Grundlagen der Bedienung* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistanten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!



- ❶ Geben Sie zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Samsung Galaxy ins Netz einbuchen kann. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der *OK*-Schaltleiste auf dem eingebblendeten Tastenfeld ab.
- ❷ Stellen Sie gegebenenfalls im Auswahlmenü Ihr Land beziehungsweise Ihre Sprache ein, beispielsweise *Deutsch (Deutschland)*.
- ❸ Betätigen Sie die blaue Schaltleiste.

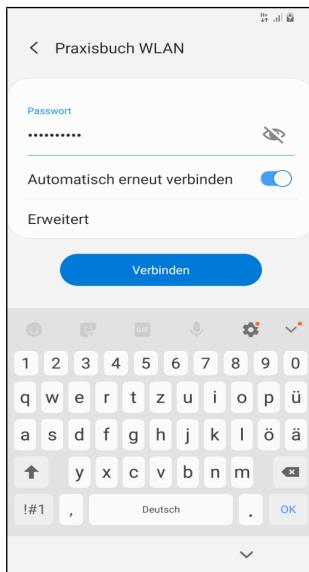
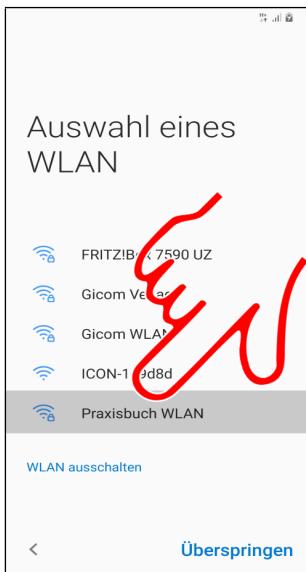


- ❶❷ Aktivieren Sie *Ich habe das oben Genannte gelesen und stimme zu*, dann betätigen Sie *Weiter*.



① Im *Schnelle Einrichtung mit Ihren alten Daten*-Bildschirm aktivieren Sie *Dies erst einmal überspringen*.

② Gehen Sie auf *Weiter*.



① ② Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie dafür kurz einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, geben Sie das zugehörige Kennwort ein und betätigen Sie *Verbinden*.

③ Schließen Sie den Bildschirm mit *Weiter* (am unteren rechten Bildschirmrand).

In diesem Buch unterscheiden wir zwischen »Antippen«, was immer ein kurzes Antippen heißt und längerem Tippen und halten mit dem Finger. Wenn Sie den Finger lange auf einem Bildschirmelement gedrückt halten müssen, weisen wir immer explizit darauf hin.

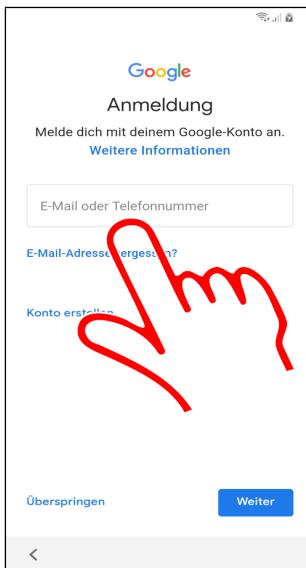
Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, dass viele Anwender nicht ihr WLAN-Kennwort wissen – meist liegt ja die Einrichtung des eigenen DSL-WLAN-Routers einige Monate oder gar Jahre zurück. In diesem Fall können Sie im Webbrowser auf dem Desktop-PC die Weboberfläche des Routers aufrufen und sich dort das WLAN-Kennwort anzeigen lassen, beziehungsweise ändern. Bei der beliebten AVM Fritzbox geben Sie zum Beispiel *fritz.box* in der Browser-Addresszeile ein und klicken in der Fritzbox-Benutzeroberfläche auf *WLAN* und dann auf *Sicherheit*.

4.1 Vorhandenes Google-Konto

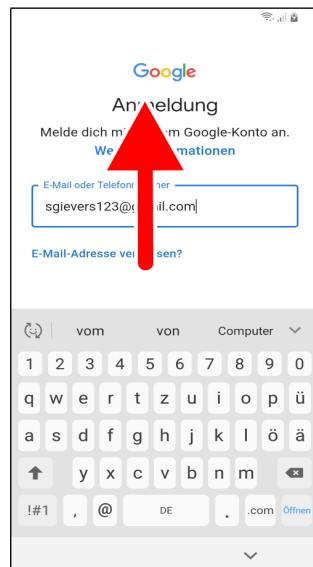
Um das Handy (und andere Android-Geräte) sinnvoll zu nutzen, müssen Sie ein sogenanntes Google-Konto besitzen. Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung `gmail.com`, beispielsweise `sally.gievers@gmail.com`.

Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt haben, lesen Sie bitte im Kapitel 3.2 *Neues Google-Konto* weiter.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell geringfügig anders aussehen, da Google beziehungsweise Samsung laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornehmen.

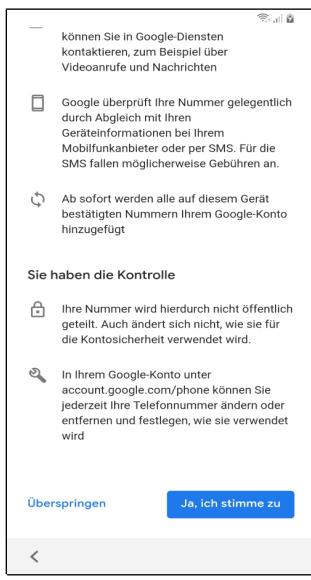
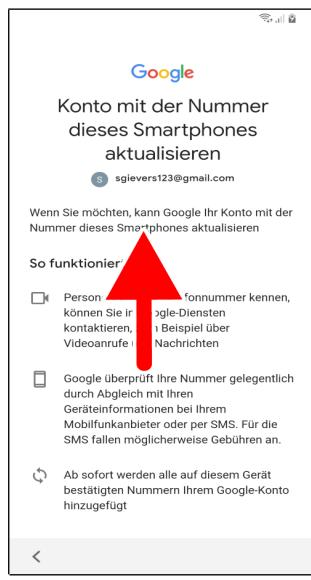


Tippen Sie auf *E-Mail oder Telefonnummer*.



❶ Geben Sie Ihren Google-Konto-Namen (Eingabe des Namens vor `@gmail.com` reicht aus) ein.

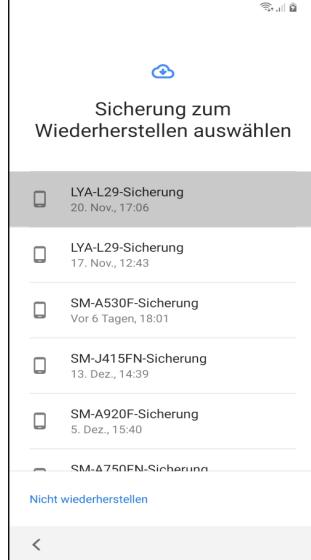
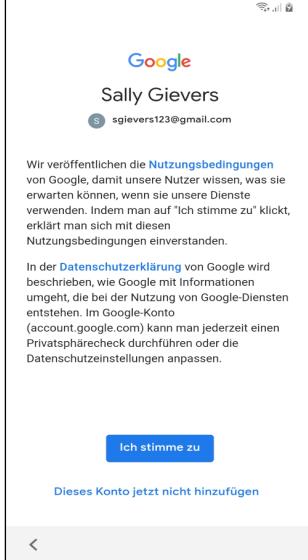
❷ ❸ Wischen Sie nun mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben, worauf die *Weiter*-Schaltleiste sichtbar wird, die Sie betätigen.



❶ Erfassen Sie das Passwort Ihres Google-Kontos und gehen Sie erneut auf *Weiter*.

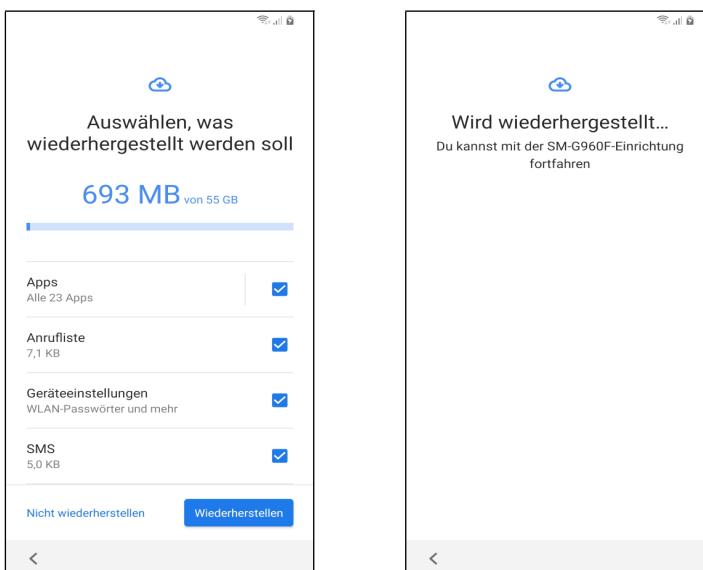
❷ ❸ Wischen Sie auf dem *Konto mit der Nummer dieses Smartphones aktualisieren*-Bildschirm nach oben und betätigen Sie *Ja, ich stimme zu*.

Die im Google-Konto hinterlegte Handynummer nutzt Google, um Sie zu identifizieren, falls Sie mal das Passwort vergessen haben und es zurücksetzen müssen.



❶ Gehen Sie auf *Ich stimme zu*.

❷ Da Ihr Google-Konto vorhanden war, dürfen Sie es auf einem anderen Handy oder Tablet eingerichtet haben. Für die Übernahme der Daten vom zuvor verwendeten Gerät wählen Sie einfach die Sicherung mit dem aktuellsten Datum aus.



① In der Regel werden Sie alle Daten übernehmen wollen, weshalb Sie hier nichts verändern, sondern einfach *Wiederherstellen* betätigen.

② Gehen Sie auf *Weiter*. Die Wiederherstellung läuft im Hintergrund weiter.

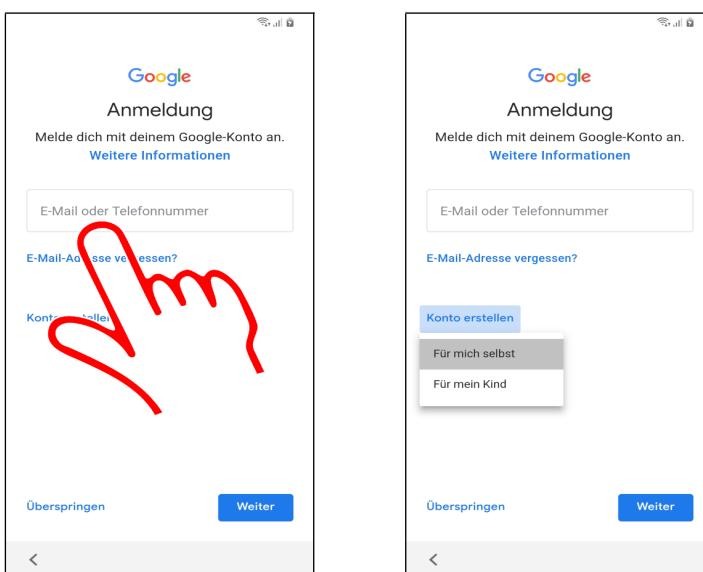
Lesen Sie nun im Kapitel 3.3 *Weitere Einrichtung* weiter.

4.2 Neues Google-Konto

Dieses Kapitel brauchen Sie nur durchzuarbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben.

Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung `@gmail.com`, beispielsweise `sally.gievers@gmail.com`. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell etwas anders aussehen, da Google beziehungsweise Samsung laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornehmen.



① Betätigen Sie *Konto erstellen*.

② Wählen Sie *Für mich selbst* aus.

Google-Konto anlegen
Bitte den Namen eingeben

Vorname
Sally

Nachname
Gievers

Fiebers Siegers Liefers
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
q w e r t z u i o p ü
a s d f g h j k l ö ä
y x c v b n m

!#1 , Deutsch Öffnen

Google-Konto anlegen
Bitte den Namen eingeben

Vorname
Sally

Nachname
Gievers

Fiebers Siegers Liefers
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
q w e r t z u i o p ü
a s d f g h j k l ö ä
y x c v b n m

!#1 , Deutsch Öffnen

Google-Konto anlegen
Bitte den Namen eingeben

Vorname
Sally

Nachname
Gievers

Fiebers Siegers Liefers
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
q w e r t z u i o p ü
a s d f g h j k l ö ä
y x c v b n m

!#1 , Deutsch Öffnen

❶ Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Eingabefeld tippen).

❷ ❸ An dieser Stelle lernen Sie die Wischgesten kennen: Tippen und halten Sie den Finger auf eine Position oberhalb des Tastenfelds und ziehen Sie den Finger sofort nach oben und lassen Sie ihn los. Die *Weiter*-Schaltleiste wird sichtbar, die Sie als Nächstes betätigen.

Allgemeine Informationen
Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Ihr Geschlecht ein.

Tag
01

Monat
Januar

Jahr
1990

Geschlecht
Weiblich

Weiter

So melden Sie sich an
Erstellen Sie eine Gmail-Adresse, um sich in Ihrem Google-Konto anzumelden

Nutzname
sgievers345 @gmail.com

Weiter

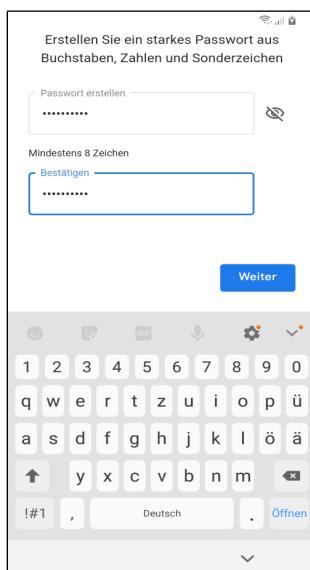
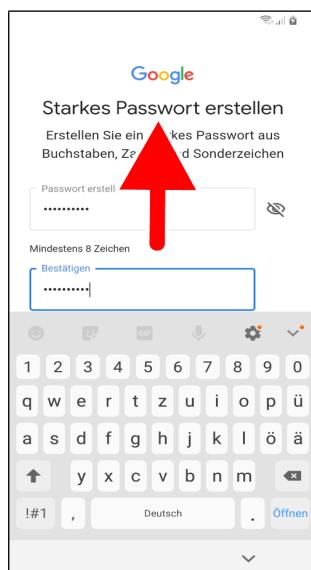
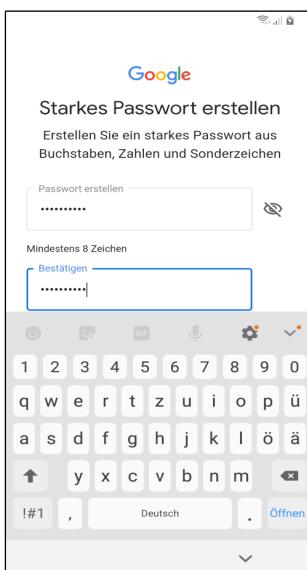
Sgievers345
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
q w e r t z u i o p ü
a s d f g h j k l ö ä
y x c v b n m

!#1 , Deutsch Öffnen

❶ Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht an (es ist Ihnen unbenommen, hier falsche Angaben zu machen), dann betätigen Sie *Weiter*.

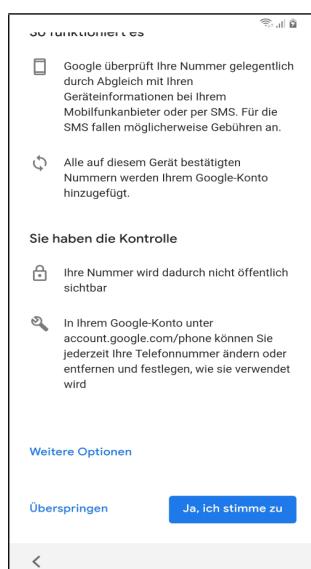
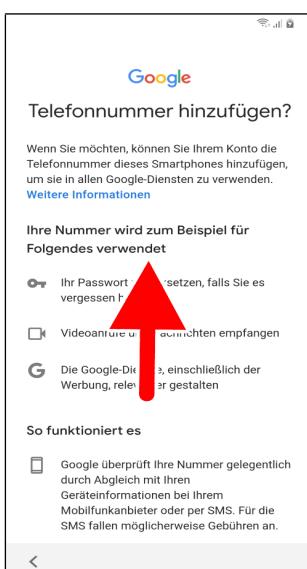
❷ Tippen Sie in das Eingabefeld und geben Sie den gewünschten Kontonamen ein. Zulässig sind dabei Buchstaben, Zahlen und Punkte. Betätigen Sie dann erneut die *Weiter*-Schaltleiste. Falls der Kontoname bereits an jemand anders vergeben wurde, macht das Programm Vorschläge beziehungsweise gibt Ihnen die Möglichkeit, einen anderen Kontonamen einzugeben.

Tipp: Verzichten Sie bei Ihrem Kontonamen auf die leicht verwechselbaren Zeichen »0«, »O«, »1«, »L«, »Z« und »2«. Sie vermeiden damit Missverständnisse, wenn Sie mal Ihre E-Mail-Adresse für jemand anders aufschreiben.



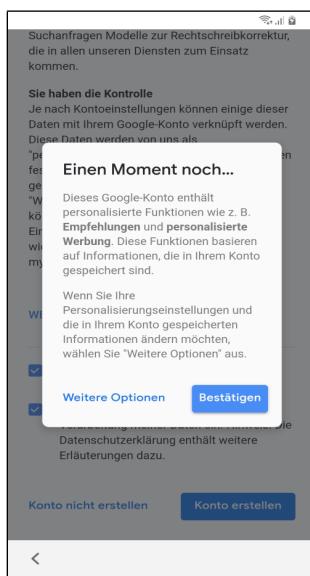
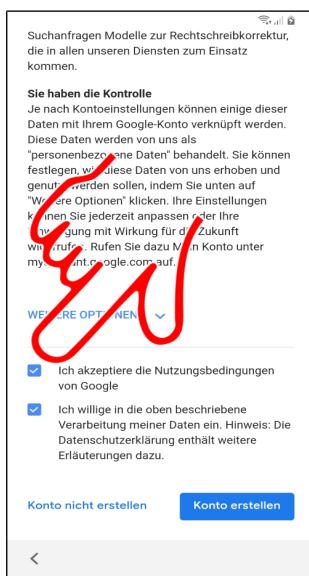
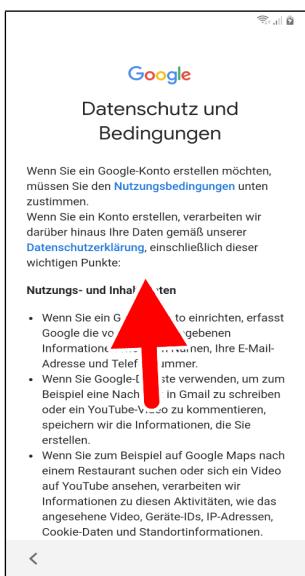
① Zum Schluss erfassen Sie das zweimal hintereinander das Kennwort. **Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken oder notieren, weil Sie das Handy später ab und zu danach fragt!**

② ③ Auch in diesem Bildschirm müssen Sie einmal mit dem Finger nach oben wischen, damit die *Weiter*-Schaltleiste erscheint, die Sie dann antippen.



① Wischen Sie in diesem Bildschirm nach oben

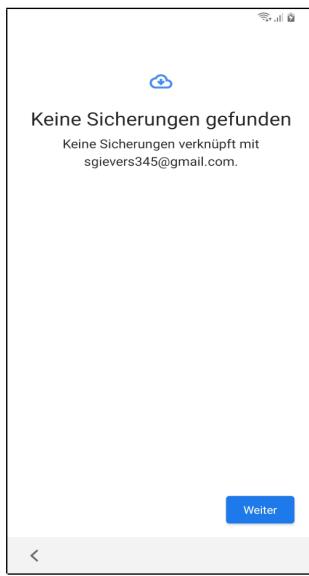
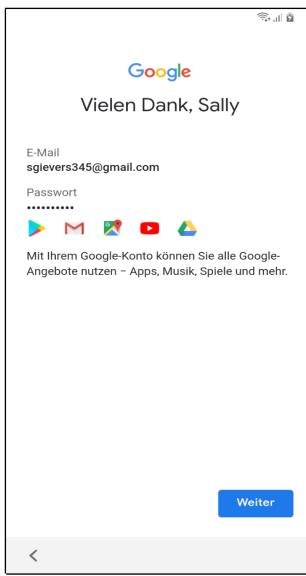
② Damit Sie das Kennwort für Ihr Google-Konto wieder zurücksetzen können, falls Sie es mal vergessen, betätigen Sie jetzt *Ja, ich stimme zu*.



❶ Erneut müssen Sie die Wischgeste einsetzen, also mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben wischen.

❷ Aktivieren Sie die Abhakkästchen bei *Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen* und *Ich willige in die oben beschriebene Verarbeitung meiner Daten ein*. Gehen Sie auf *Konto erstellen*.

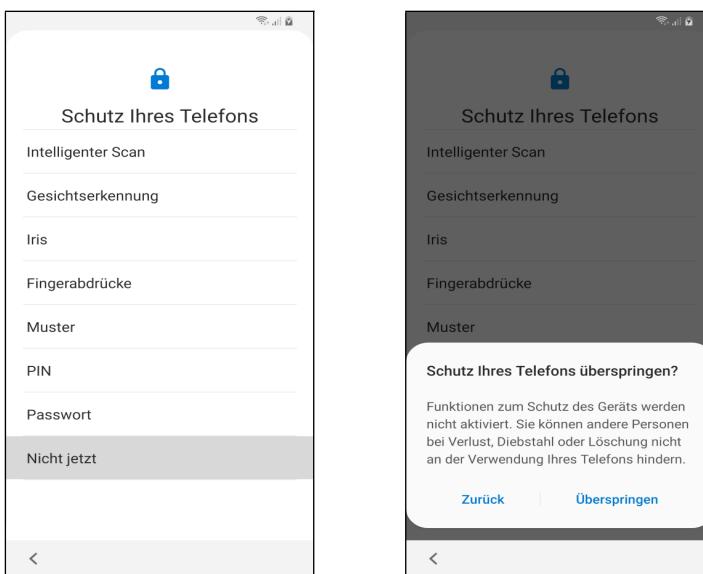
❸ Das Popup schließen Sie mit *Bestätigen*.



❶ Betätigen Sie *Weiter*.

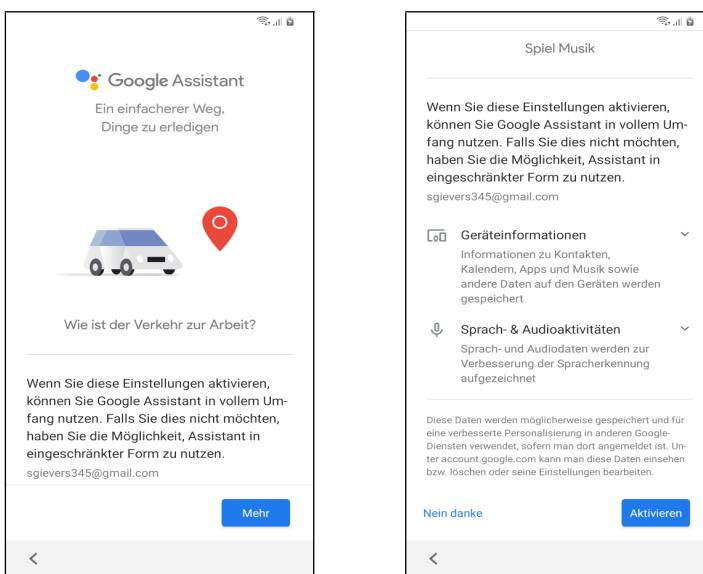
❷ Den Hinweis *Keine Sicherungen gefunden* schließen Sie mit *Weiter*.

4.3 Weitere Einrichtung

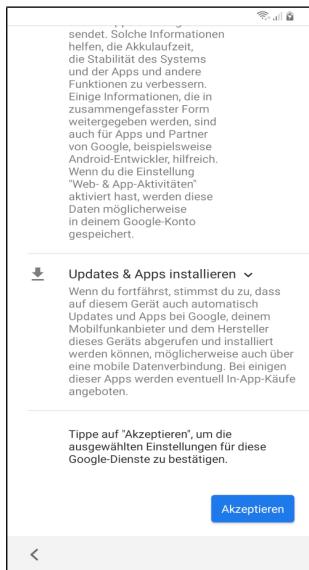
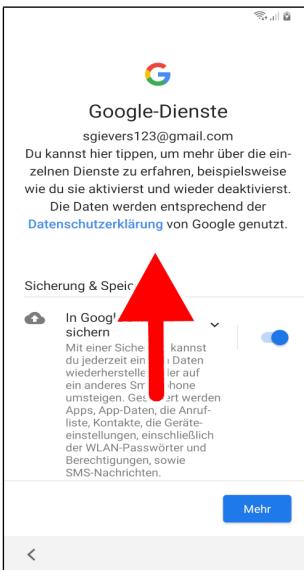


❶ Die Gerätesperre beschreibt später noch Kapitel 32.2 *Gerätesperre*. Wählen Sie daher die Option *Nicht jetzt*.

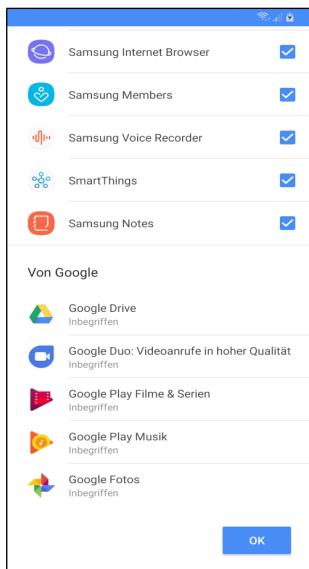
❷ Den Warnhinweis schließen Sie mit *Überspringen*.



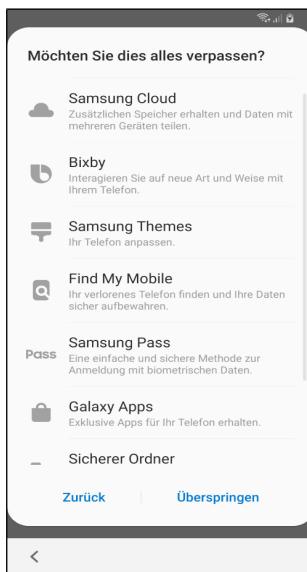
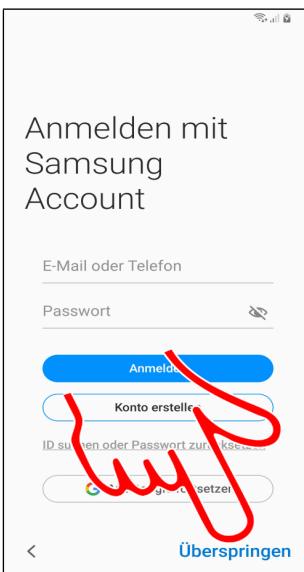
❶❷ Der Google Assistant (engl. Assistant = Assistent, Gehilfe) wird Sie später bei Ihrer täglichen Arbeit mit dem Handy unterstützen. Dieser Bildschirm erscheint nur, falls Sie Google Assistant noch nicht auf einem anderen Gerät genutzt haben. Betätigen Sie *Mehr* und dann *Aktivieren*.



1 2 Auch im Google-Dienste-Bildschirm führen Sie die bereits vorgestellte Wischgeste durch – Finger auf den Bildschirm setzen, nach oben ziehen und Finger hoch nehmen – dann betätigen Sie *Akzeptieren*.

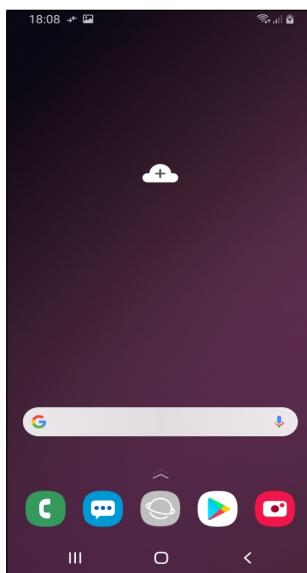
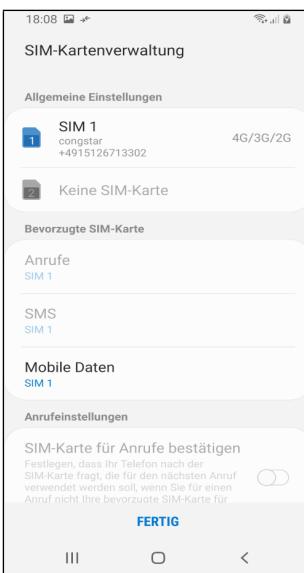


1 2 Es ist hier möglich, nicht benötigte Anwendungen abzuwählen, damit diese nicht installiert werden. Wir raten davon ab, weil Sie einige davon später benötigen. Wischen Sie daher nach oben und betätigen Sie *OK*.



❶ Zusätzliche Dienste stehen nach Anmeldung beim Samsung-Konto zur Verfügung. Da wir später noch darauf eingehen (Kapitel 26 *Das Samsung-Konto*), wischen Sie einmal nach oben. Die unten angezeigte *Überspringen*-Schaltleiste betätigen Sie als Nächstes.

❷ Schließen Sie auch den folgenden Warnhinweis mit *Überspringen*.



❶ Sollten Sie ein Galaxy S9 besitzen, das zwei SIM-Karten unterstützt (Dual-SIM), so erscheint dieser Bildschirm, den Sie mit *FERTIG* schließen.

❷ Sie befinden sich nun im Startbildschirm und können mit dem Gerät arbeiten.

5. Update auf Android 9

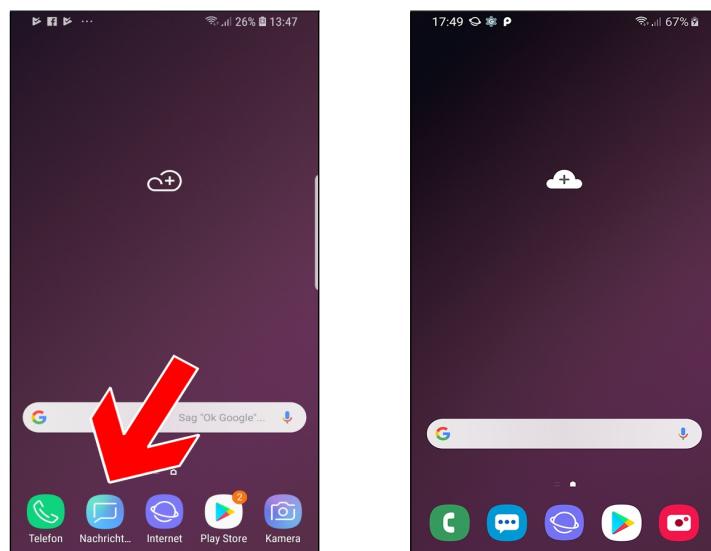
Das Galaxy S9 ist im März 2018 auf den Markt gekommen. Seitdem haben sowohl Google als auch Samsung zahlreiche Updates für das enthaltene Betriebssystem und die vorinstallierten Anwendungen bereit gestellt. Diese betreffen meistens nur Fehlerbereinigungen, ändern aber nichts an der Bedienung.

Mit dem Betriebssystem-Update auf Android 9, das ab Ende Dezember 2018 verfügbar ist, wurden von Samsung leider **erhebliche Änderungen an der Benutzerführung** vorgenommen. Wir haben uns wegen der zahlreichen Änderungen für eine Neuauflage des Praxisbuchs entschieden, die Sie gerade in den Händen halten.

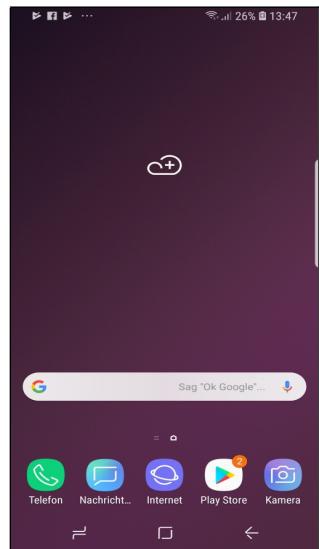
Ihr Galaxy S9 nutzt frisch nach dem Auspacken und der Ersteinrichtung vermutlich noch eine ältere Android-Version, weshalb Sie nun als Erstes das Update auf Android 9 vornehmen müssen.

Wir empfehlen, das Update in Ruhe zuhause durchzuführen, weil eine WLAN-Verbindung nötig ist, die Sie zuvor (siehe Kapitel 3 *Erster Start (Android 8)*) eingerichtet haben. Je nach Internetanschlussgeschwindigkeit müssen Sie einige Stunden oder sogar den ganzen Tag einplanen.

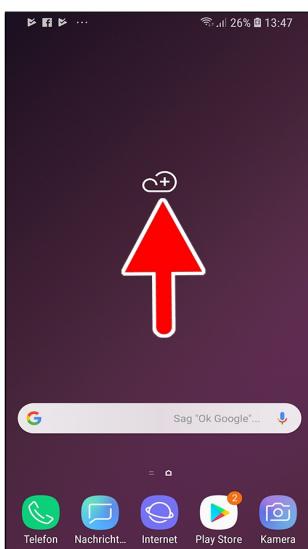
Weil das Update im Permanentspeicher abgelegt wird, müssen Sie es nur einmalig durchführen. Das heißt, haben Sie Ihr Handy gebraucht erhalten, ist es vielleicht schon installiert.



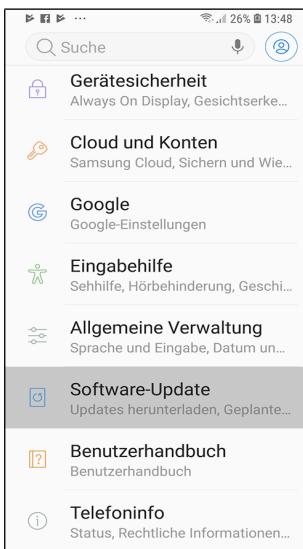
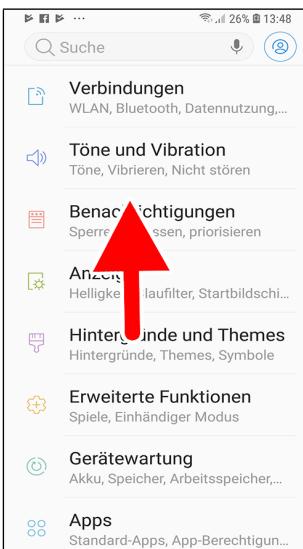
So erkennen Sie, ob das benötigte Update bereits installiert ist: Ohne Update (❶) sehen die Symbole im Startbildschirm anders aus als nach dem Update (❷). Falls bei Ihnen Letzteres angezeigt wird, brauchen Sie keine Updates mehr durchzuführen, sondern lesen ab Kapitel 6 *Grundlagen der Bedienung* weiter.



- ❶ Sollte der Bildschirm bei Ihnen schwarz sein und nur Uhrzeit und Datum anzeigen, dann betätigen Sie einmalig den Ein-/Ausschalter auf der rechten Geräteseite.
- ❷ Deaktivieren Sie zunächst die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf dem Bildschirm und ziehen Sie ihn in eine beliebige Richtung. Beachten Sie, dass sich der Ausgangspunkt Ihres Fingers außerhalb der angezeigten Benachrichtigungen befindet.
- ❸ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

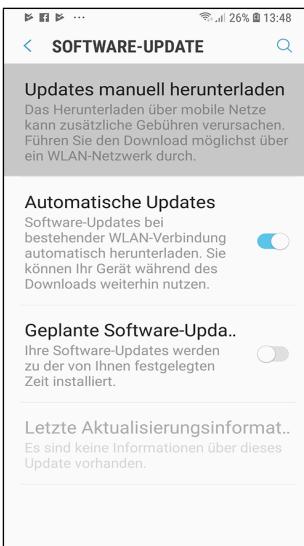


- ❶ So führen Sie das zuvor verschobene Update durch: Wenn der sogenannte Startbildschirm angezeigt wird, halten Sie den Finger auf den Bildschirm und wischen nach oben. Sollte die Bildschirmanzeige bei Ihnen anders aussehen, dann haben Sie vielleicht zwischendurch ein Programm gestartet – kurzes Betätigen der **□**-Taste unterhalb des Displays bringt Sie dann in den Startbildschirm zurück.
- ❷ Sie befinden sich nun im sogenannten Hauptmenü. Tippen Sie *Einstellungen* an.



1 Wischen Sie erneut mit dem Finger auf dem Bildschirm.

2 Gehen Sie auf *Software-Update*.

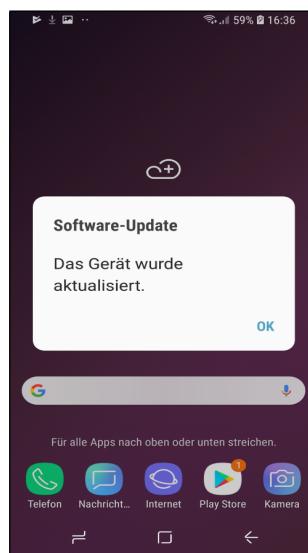


1 Wählen Sie *Updates manuell herunterladen*.

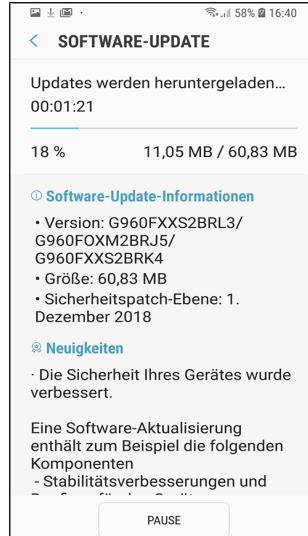
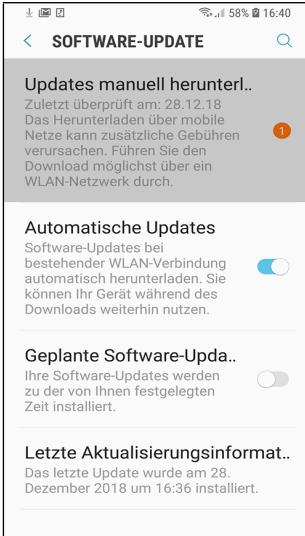
2 Das Handy informiert über den Ladevorgang, der je nach Verbindungsgeschwindigkeit 10 Minuten oder länger in Anspruch nimmt. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Falls sich zwischendurch das Display abschaltet oder den Sperrbildschirm anzeigt, gehen Sie wie oben gezeigt vor. Das Herunterladen erfolgt währenddessen im Hintergrund.

3 Betätigen Sie *JETZT INSTALLIEREN* und warten Sie, bis sich das Gerät ein oder zweimal neu startet und das Update abschließt.

Bitte werfen Sie auch einen Blick auf die Update-Beschreibung. In unserem Beispiel handelt es sich um das November 2018-Update (»Sicherheitspatch-Ebene 1. November 2018«)

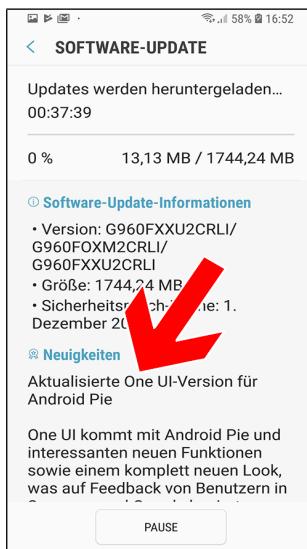
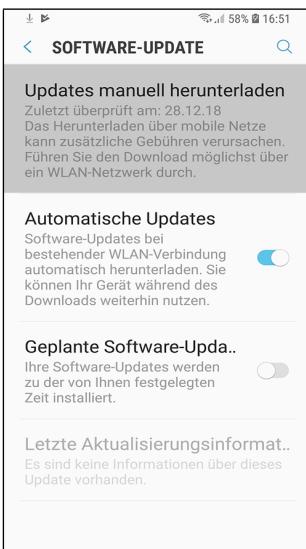


- 1 Eventuell können Sie bereits wieder mit dem Handy arbeiten, während das Update im Hintergrund weiter läuft. Dort erscheint der Hinweis *Android-Update wird beendet*.
- 2 Zum Schluss zeigt das Galaxy einen Erfolgshinweis an. Es ist **sehr wichtig**, dass Sie darauf warten, denn vorher lassen sich keine weiteren Updates installieren.



- 1
- 2 Jetzt führen Sie die gleichen Schritte, wie zuvor beschrieben, erneut aus, um das nächste Update zu installieren.

Die Update-Beschreibung verrät, dass sich es um das Dezember 2018-Update handelt (»*Sicherheitspatch-Ebene 1. Dezember 2018*«)



1 Und erneut führen Sie die obigen Update-Schritte durch.

2 3 Diesmal liegt ein massives 1,7 GB großes Update vor und Sie sehen den Hinweis »Aktualisierte One UI-Version für Android Pie«. Warten Sie bis es heruntergeladen ist und betätigen Sie JETZT INSTALLIEREN.

6. Grundlagen der Bedienung

Das Samsung Galaxy bedient man fast ausschließlich über das Touchdisplay. Sofern Sie bereits ein Handy mit Touchdisplay genutzt haben, finden Sie viele Funktionen wieder.

Wenn Sie Ihr Gerät von einem Netzbetreiber erworben haben, werden einige Menüs und Tastenfunktionen von den Beschreibungen in diesem Buch abweichen. Auch spätere Updates des von Samsung entwickelten Betriebssystems können dazu führen, dass zusätzliche Funktionen oder Anwendungen verfügbar sind.

6.1 Bedienelemente des Samsung Galaxy

Zwar erfolgt die Bedienung des Handys weitgehend über das Touchdisplay, einige Funktionen werden aber auch über Hardwaretasten ausgelöst.

Die Tasten auf der Unterseite:

- : Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- : Kurzes Betätigen schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück. Langes Drücken dieser Taste ruft die im Kapitel *6.11 Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion auf.
- : Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren beziehungsweise Menüs schließen.
- Lautstärke-Tasten (auf der linken Geräteseite): Regulieren bei Telefongesprächen die Hörerlautstärke, ansonsten die Klingeltonlautstärke.

6.2 Displaysperre

Das Display ist der größte Stromverbraucher, weshalb es automatisch nach 30 Sekunden abgeschaltet wird. Diese Zeitspanne können Sie allerdings auf bis zu 10 Minuten ändern.

Sobald Sie das Display einschalten – beispielsweise durch kurzes Betätigen des Ein/Ausschalters auf der rechten Geräteseite, machen Sie mit der **Displaysperre** Bekanntschaft. Diese zeigt wichtige Infos wie verpasste Anrufe, usw. an. Die Displaysperre kann auch mit einer **Gerätesperre** versehen werden, das heißt, beispielsweise erst nach Eingabe einer PIN können Sie das Gerät nutzen. Mit einer Wischgeste in der Displaysperre schalten Sie das Handy frei und können es nutzen.

Auf eingehende Anrufe und Benachrichtigungen macht das Handy natürlich auch bei ausgeschaltetem Display weiterhin aufmerksam: Geht zum Beispiel ein Anruf ein, schaltet sich das Display wieder ein.

Zum Aus- beziehungsweise Einschalten des Displays führen Sie folgende Aktion durch:

- Sie betätigen den Ein-Ausschalter auf der rechten Geräteseite.
- Sie tippen einmal auf eine beliebige Stelle des Displays, dann betätigen Sie zweimal schnell hintereinander die -Taste unterhalb des Displays.

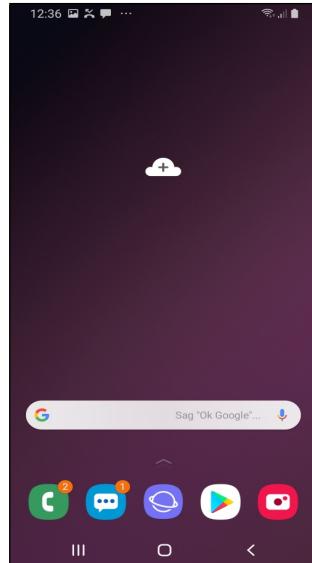
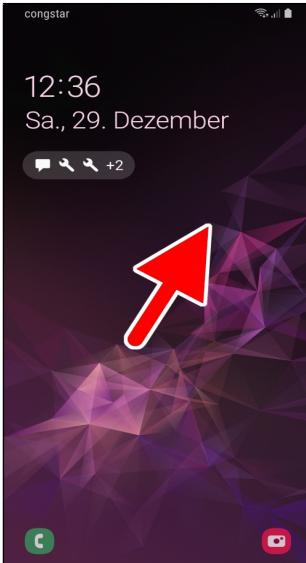
Der Umstand, dass man zwischen ausgeschaltetem Display, Displaysperre und Gerätesperre unterscheidet, ist für Anfänger etwas ungewohnt. Bei alten Handys gibt es ja nur das ein- oder ausgeschaltete Display.



❶ Bitte beachten Sie, dass das Galaxy S9 über eine sogenannte **Always on**-Anzeige verfügt: Auch im ausgeschalteten Zustand zeigt es die Uhrzeit, das Datum und den Akkuladezustand an. Dazu müssen Sie einmal kurz auf das ausgeschaltete Display tippen.

❷ Verschiedene Symbole (Pfeil) informieren zudem über neu vorhandene Benachrichtigungen, beispielsweise ungelesene SMS oder E-Mails. Die Symbole sind häufig selbsterklärend.

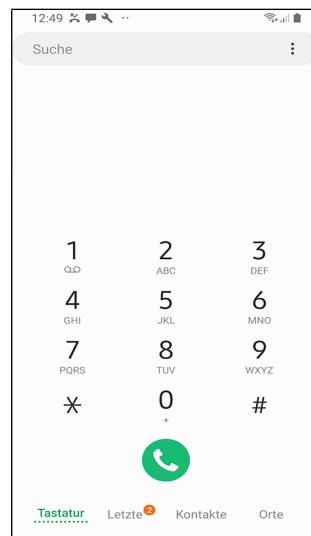
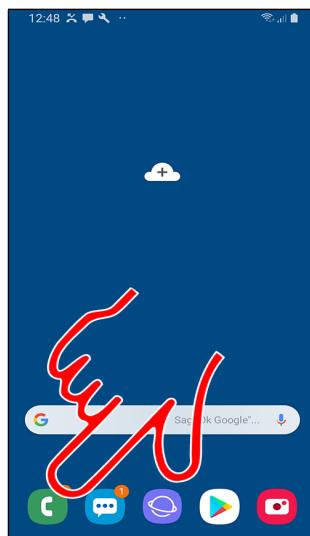
Beachten Sie: Mit dem Update auf Android 9 hat Samsung das Always on-Display umgestellt: Vorher wurde das Always on-Display immer auf dem ausgeschalteten Display angezeigt. Das alte Verhalten können Sie aber in den Einstellungen wieder einrichten (siehe Kapitel 29.2 *Always On Display*).



❶ So deaktivieren Sie die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie ihn in eine beliebige Richtung. Beachten Sie, dass sich der Ausgangspunkt Ihres Fingers außerhalb der angezeigten Symbole befindet.

❷ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

6.3 Der Startbildschirm



❶ Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt, von dem Sie alle weiteren Anwendungen aufrufen. Er erscheint automatisch nach dem Einschalten sowie nach Betätigen der **▢**-Taste unterhalb des Displays.

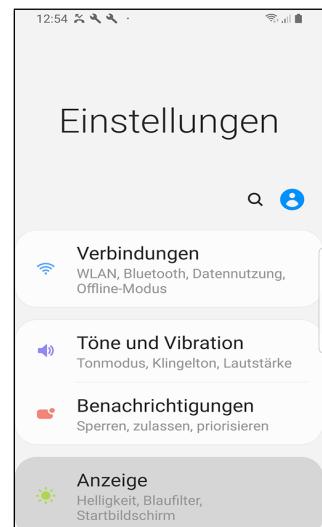
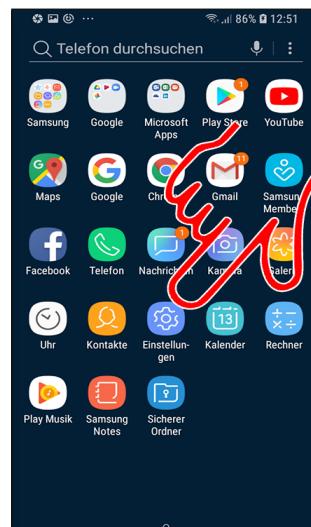
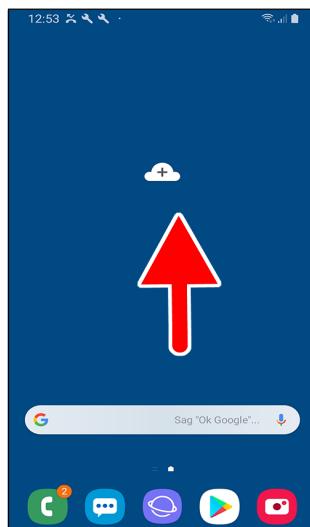
Die Bedeutung der Symbole am unteren Bildschirmrand: Über *Telefon* aktivieren Sie von dort aus die Telefonoberfläche (❷), *Nachrichten* öffnet die Nachrichten-Anwendung, *Internet* den Webbrower und *Play Store* dient der Installation von weiteren Programmen auf dem Handy (darauf kommen wir noch). *Kamera* ruft die Kamera-Anwendung auf.

Hinweis: Die Bildschirmanzeige bei Ihrem Gerät weicht an einigen Stellen von der in diesem Buch ab. Wir hatten zwecks besserer Lesbarkeit eine größere Schrift und kontrastreiche Hintergründe eingestellt.

Bitte beachten Sie, die **▢**-Taste nur kurz zu betätigen, weil Sie sonst die im Kapitel 6.11 *Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion aktivieren.

6.4 Erste Schritte

Damit Sie Ihr neues Handy besser kennenlernen, soll jetzt einmal die Abschaltzeit des Displays eingestellt werden.



❶ Aktivieren Sie mit einer Wischgeste nach oben im Startbildschirm das Hauptmenü.

❷ Tippen Sie dann auf *Einstellungen*.

❸ Rufen Sie *Anzeige* auf.